

Der Sonthofer

Informationen rund um Sonthofen | Ausgabe 06/2015



Kinderkrippe Süd

offiziell eingeweiht

Sonthofen blüht

Fotowettbewerb

Volksfest

Sonthofen feiert wieder

YSAM

Sonthofer Jugendliche auf Tour

Motour!

Motorisiert in die Natur

ZUKUNFT WOHNEN IN SONTHOFEN

perspektivische Darstellung von Süd-Westen

perspektivische Darstellung von Nord-Osten



Der Standort mit perfekter Wohninfrastruktur – legen Sie Ihr Geld nachhaltig und besonders sicher an!

- 2- bis 5-Zimmer-Wohnungen von 59 m² bis 137 m² zur Eigennutzung und sehr guter Vermietungsmöglichkeit
- moderne Grundrisse in massiv gebauten Häusern (kfw 70 Standard) in bester Bau- und Ausstattungsqualität
- eigenes Blockheizkraftwerk zur spürbaren Reduzierung der Energiekosten für Heizung, Warmwasser und Strom

Alle Informationen finden Sie im Internet unter: www.haus-heim.de oder rufen Sie uns ganz einfach an!

Mit dem Bau haben wir begonnen. Über 2/3 der Wohnungen sind bereits verkauft.



HAUS + HEIM

Hausbau · Immobilien · Verwaltungskompetenz seit 1980

Im Steinach 31 · 87561 Oberstdorf · Telefon 08322/9670-0 · Telefax 9670-30 · info@haus-heim.de · www.haus-heim.de

Allgäu



WIR BRINGEN SIE AUF DIE HÖRNER



© Weiche Blink

BERGBAHNEN BOLSTERLANG & OFTERSCHWANG-GUNZESRIED

Vielseitiges Wandergebiet – von leicht bis anspruchsvoll • traumhafter Panoramablick Deutschlands schönste Blumenberge • zünftige Berggaststätten und Alpen • Erlebnisweg Naturpark Nagelfluhkette • Bogenschuss- / Disc-Golf-Parcours • Downhill-Roller-Verleih

www.hoernerbahn.de | ☎ 08326.9093 | www.go-ofterschwang.de | ☎ 08321.670333





Architekt Hans-Martin Renn übergibt symbolisch den Schlüssel an die Hausherrin Hilde Fischer und 1. Bürgermeister Christian Wilhelm

Einweihung der Kinderkrippe

Ein freundlicher Ort zum Wohlfühlen

Endlich – die Kinder im benachbarten Kindergarten Süd und die Jüngsten aus der Kinderkrippe konnten es kaum erwarten, bis der große Tag da war und die neue Kinderkrippe feierlich eingeweiht wurde. Ob Architekten, Planer, Handwerker, Lieferanten, Mitglieder des Stadtrates und Eltern oder Geschwister – viele sind gekommen, um zu sehen, wie die Krippe jetzt im fertiggestellten Zustand aussieht. „Es ist so hell und freundlich hier!“, das war die Meinung vieler Gäste in den Gruppenräumen.

1. Bürgermeister Christian Wilhelm hat in seiner Begrüßungsrede darauf hingewiesen, wie wichtig es ihm war, die Forderung des Gesetzgebers nicht halbherzig umzusetzen, sondern den Kindern, wenn sie in eine Krippe gehen, bestmögliche Bedingungen zu bieten. Das betrifft in seinen Augen nicht nur die Räumlichkeiten, sondern auch die Auswahl der Betreuungspersonen für die Kinder. „Hier müssen alle an einem Strang ziehen. Jeder ist verantwortlich, dass die Kinder in einer optimalen Umgebung aufwachsen. Ob Handwerker, Planer oder jetzt die Erzieherinnen, alle müssen für unsere Kinder das Beste geben.“ Dass ihm das gelungen ist, haben die Gäste und auch die beiden Pfarrer, die

zur Segnung gekommen sind, bestätigt. Hans-Martin Renn vom gleichnamigen Planungsbüro, der die Krippe entworfen hat, freut sich zu sehen, dass „seine Krippe“ nun tatsächlich so geworden ist, wie er sie geplant hat. Als symbolischen Akt, dass die Krippe nun nicht mehr ihm und den Handwerkern gehört, sondern jetzt die Krippenkinder hier ein- und ausgehen, übergab Renn an 1. Bürgermeister Wilhelm und an die Krippenleitung Hilde Fischer einen großen Schlüssel.




(v.li.n.re.): 1. Bürgermeister Wilhelm, Pfarrer Scharrer (evangelische Kirche), Pfarrer Müller (katholische Kirche St. Michael), Hans-Martin Renn (Architekt)

Anschließend brachten Bürgermeister Wilhelm, Architekt Renn und die beiden Pfarrer Müller und Scharrer noch eine Erinnerungstafel an. Auf dieser Tafel sind die Handabdrücke der ersten Krippenkinder aufgedruckt. Somit bleibt von ihnen eine Erinnerung, auch wenn sie die Krippe verlassen. Übrigens: hinter der Tafel



RECHTSANWÄLTE

GG Rechtsanwältinnen
Richard-Wagner-Str. 1
87527 Sonthofen
Tel. 08321 / 608 70 - 0
info@gganwaelte.de
www.gganwaelte.de



DR. MICHAEL GEBHARD
Rechtsanwalt
Fachanwalt für:
• Medizinrecht
• Bau- und Architektenrecht
• Miet-/Wohnungseigentumsrecht



ALEXANDRA GEBHARD
Rechtsanwältin
• Arbeitsrecht
• Erbrecht
• Familienrecht
• Medizinrecht



MICHAEL PRÖSEL
Rechtsanwalt
• Verkehrsrecht
• Baurecht
• Miet-/Wohnungseigentumsrecht

Für Sie, unser Wissen ...

- Arbeitsrecht
- Architektenrecht
- Arzthaftungsrecht
- Baurecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Grundstücksrecht
- Medizinrecht
- Miet- und Pachtrecht
- Ordnungswidrigkeitenrecht
- Unfall-/Schadensachen
- Verkehrsrecht
- Vertragsrecht
- Wohnungseigentumsrecht

... profitieren Sie davon!

befindet sich die Schatulle, die während der Grundsteinlegung im Juli letzten Jahres eingemauert wurde. Der offizielle Teil der Einweihung endete dann im Garten. Alle Gäste haben auf kleinen Zetteln ihre Wünsche für die Krippe aufgeschrieben und per Luftballon in den Himmel geschickt, auf dass die Wünsche in Erfüllung gehen.

info

Die Kinderkrippe bietet Platz für 48 Kinder in 4 Gruppen. Gesamte Baukosten: 1,735 Mio. Euro. Anmeldung und Infos unter 08321/60803-15.



Spatenstich

Kinderhort mit Versorgungszentrum

Am 19. Mai 2015 konnte die nächste Baustelle in Sonthofen offiziell eröffnet werden: Es wurde am Schulzentrum in Rieden der erste Spatenstich für den Kinderhort

mit Versorgungszentrum vorgenommen. Ende September letzten Jahres wurde erst im Stadtrat über die Planung und den Bau beschlossen. Nach einer arbeitsreichen Zeit mit vielen Besprechungen und Planungen kann jetzt schon, knapp 8 Monate später, mit dem Bau begonnen werden. Die Besonderheit auf dieser Baustelle ist, dass der Kinderhort mit Versorgungszentrum quasi ein Gemeinschaftsprojekt zwischen Landratsamt und Stadt ist. Dadurch werden Synergieeffekte genutzt. Hort- und Mensabetrieb unter einem Dach bedeuten, dass Baukosten und spätere Betriebskosten gemeinsam getragen werden.

Eckdaten zum Bau

- Die Gesamtnutzfläche beträgt ca. 1.323 m² für ca. 150 bis 180 Schüler, der Anteil Mensa beträgt ca. 299 m²
- Gesamtkosten Brutto (Stand 01.04.2015) 3.699.000 Euro
- Fertigstellung bis spätestens 01.11.2015
- Das angebotene Bauvorhaben unterschreitet den Mindeststandard der gültigen Energieeinsparverordnung um über 40 Prozent.

Tag der Neugeborenen

im Haus Oberallgäu

Am 12.06.2015 findet im Haus Oberallgäu in Sonthofen der alljährliche „Tag der Neugeborenen“ statt. Bei diesem Treffen möchte die Stadt zusammen mit 3. Bür-

germeisterin Ingrid Fischer den frisch gebackenen Eltern aus 2014 gratulieren und ihnen die Möglichkeit geben, sich kennenzulernen.

Es werden sich die Sonthofer Organisationen, die mit Familienarbeit beschäftigt sind, an Informationsständen vorstellen und den Eltern für Fragen und Antworten zur Verfügung stehen. Wie im letzten Jahr wird auch dieses Mal Sabine Warkus vom ADAC über den sicheren Transport von Kindern im Auto informieren. Auch Rosa-Maria Naderer vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten informiert Familien zum Thema gesunde Ernährung für Kleinkinder.



Kindergarten Süd

Erste-Hilfe-Kurs

Maßnahmen zur Ersten Hilfe lernten alle Vorschulkinder des Kindergarten Süd. Hierzu war Robert Jakob vom Roten Kreuz im Kindergarten. Spielerisch setzten sich

die Kinder mit dem Thema Erste Hilfe und Notruf auseinander. Sie lernten zum Beispiel, den Notruf von zu Hause abzusetzen mit richtigem Namen und Adresse. Auch unterschiedliches Verbandsmaterial wurde gezeigt und wie man es verwendet. Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine Urkunde. Erste Hilfe kann jeder – egal ob jung oder alt!

Knaxiade im Kinderhaus Nord

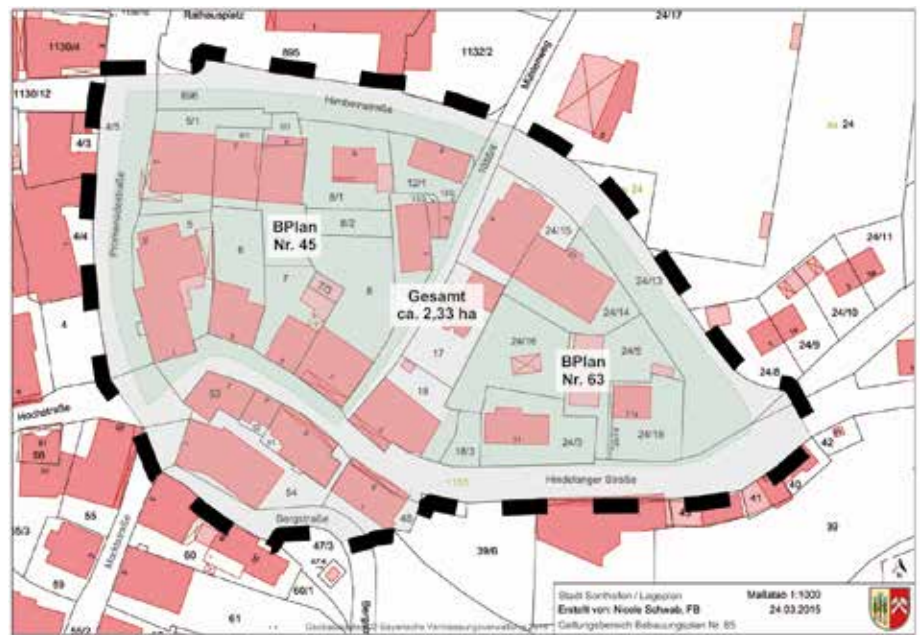
Spaß an der Bewegung

Freude und Spaß an der Bewegung standen bei einer „Knaxiade“ im Kinderhaus Nord im Vordergrund. Alle Kinder konnten sich im großen Bewegungsraum z.B. beim Balancieren, Klettern, Hüpfen und Springen erproben. Sogar die Jüngsten aus den Krippengruppen „Zwergenland“ und „Wichtelnest“ waren mit viel Eifer dabei. Die Aktion wird von der Sparkasse Allgäu mit Medaillen und Urkunden unterstützt. Josef Rothärmel von der Sparkasse Sonthofen besuchte die „Teilnehmer“ und freute sich über die große Begeisterung der Kinder.

Bebauungsplan Nr. 85

Erhaltung und Gestaltung

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 28. April 2015 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes 85 „Marktwaaage“ gefasst. Der Geltungsbereich umfasst die Bebauung zwischen der Hirnbeinstraße, Hindelanger Straße und Promenadestraße. Mit eingeschlossen werden die Grundstücke zwischen Hindelanger Straße und Bergstraße (Bücherei, Germania, usw.). Der Geltungsbereich ist im Lageplan gestrichelt umrandet. Er umfasst eine Fläche von ca. 2,33 ha. Der Stadtrat hält eine städtebauliche Neuordnung für dringend erforderlich. Die dort bestehenden Bebauungspläne Nr. 45 und 63 stammen aus den 70er und 80er Jahren. Der im Jahr 2008 erstellte städtebauliche Rahmenplan bemängelt, dass der Bebauungsplan Nr. 45 eine untypische Bebauung vorsieht. Auch die Nichtzugänglichkeit der rückwärtigen Freiflächen wird negativ gesehen. Bereits damals empfahl der Rahmenplan, diesen Bebauungsplan aufzuheben, um Fehlentwicklungen zu vermeiden. Die Neuplanung



soll auch die Ziele des Einzelhandelskonzeptes ausreichend würdigen. Gefunden werden muss außerdem eine Folgenutzung für die derzeitige Gemeinbedarfsfläche im Bereich BRK, Bergwacht und alte Marktwaaage. Weitere Planungsziele beziehen sich auf die Baugestaltung, den Denkmalschutz, die Erhaltung wertvoller Bausubstanz und das Abstandsflächenrecht.

Aufgrund der möglichen Auswirkungen auf die Grundstückseigentümer, Mieter usw. hat der Stadtrat beschlossen, eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen. Mit der Planung soll ein externes Planungsbüro beauftragt werden, wenn die Städtebauförderungsmittel bewilligt sind. Sobald die ersten Vorplanungen vorliegen, werden die Öffentlichkeit und die Grundstückseigentümer/Nutzer unterrichtet. Dabei besteht auch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung. Der genaue Zeitpunkt wird rechtzeitig bekanntgegeben. Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Manfred Schmidt, Bauverwaltung (Tel. 08321/615-254).

Klima schützen im Alpenraum

...oder schon auf Anpassung setzen?

Kaum noch Schnee, heftige Regenfälle, Hitzekollaps in den Städten – kann so das zukünftige Wetter in Mitteleuropa aussehen? Ausgehend von kleinteiligen Simulationen der Klimaentwicklung ging es im Alpenraum-Projekt „SEAP_Alps“ um die Entwicklung und den Einstieg in die

Umsetzung nachhaltiger Energiekonzepte für Kommunen. Das erinnert zunächst an Klimaschutzkonzepte, wie das 2012 für Sonthofen erstellte Konzept. Die Aufgabenstellung bei SEAP_Alps bezog darüber hinaus das Thema Klimawandelanpassung ein. In der Bayerischen Klima-Anpassungsstrategie (BayKLAS) heißt es dazu: „Wir müssen uns darauf einstellen, dass direkte und indirekte Folgen des Klimawandels und damit auch Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen jeden gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Sektor treffen können.“

Elf Projektpartner, darunter eza! für das Allgäu, haben seit 2012 Erfahrungen und Wissen zusammengetragen, um einen Leitfaden zur Erarbeitung solcher nachhaltiger Energiekonzepte zu entwickeln. Die Anwendbarkeit des Leitfadens wurde in Sonthofen und 59 weiteren Pilotgemeinden aus Deutschland, Österreich, Slowenien, Italien und Frankreich erprobt. Mitte März erhielten die Pilotgemeinden nun für ihr Engagement im Rahmen der Abschlusskonferenz im Bayerischen Umweltministerium eine Auszeichnung der EU-Kommission. Am Ende der Konferenz waren sich die Vertreter der EU, des Alpenraums und Bayerns einig, dass das Projekt ein Vorbild für die internationale Zusammenarbeit auf regionaler Ebene ist und einen greifbaren Beitrag zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel in Kommunen leistet.

Sitzungstermine

Juni 2015

16.06.2015, 18.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss
18.06.2015, 18.30 Uhr
Bau- und Umweltausschuss
23.06.2015, 18.30 Uhr
Sozial-, Kultur- und
Sportausschuss
25.06.2015, 18.30 Uhr
Ausschuss für Wirtschafts-
förderung, Tourismus und
Landwirtschaft
30.06.2015, 18.30 Uhr
Stadtrat

Alle Sitzungen finden im großen Sitzungssaal des Rathauses statt und beginnen um 18.30 Uhr. Die Tagesordnungen der Sitzungen werden rechtzeitig in der öffentlichen Presse bekannt gegeben.

Die Bürgersprechstunde von Herrn Rotter (MdL) findet am Montag, dem 15.06.2015 von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr im ehemaligen Standesamt im Erdgeschoss des Rathauses statt. Die Landkreissprechstunde des Blinden- und Sehbehindertenbundes e.V. mit Herrn Weichenmeier findet am Montag, dem 01.06.2015 von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im ehemaligen Standesamt im Erdgeschoss des Rathauses statt.

Energiesparen leicht gemacht

Kostenlose eza!-Beratungsangebote

Sind Sie neugierig, welche Energiesparpotentiale in Ihrem Haus schlummern? Dann können Sie sich kostenlos unabhängige Fachkompetenz ins Haus holen: In Zusammenarbeit mit eza! bietet die Stadt Sonthofen Vor-Ort-Beratungen zu den Themen Dachsolar, Heizung, Stromsparen und Altbausanierung an. Daneben steht Ihnen auch weiterhin die Erstberatungsstunde mit eza!-Energieberater Konrad Mair im SONTRA zur Verfügung.

Alle genannten Angebote sind für Sonthofer Bürger kostenlos. Anmeldung zu den üblichen Bürozeiten unter Tel.: 08321/67245-11 (Fr. Bobrich/Hr. Reiter) oder per E-Mail: klimaschutz@sonthofen.de. Nutzen Sie nach dem Beratungsgespräch bitte auch die Bewertungsmöglichkeit auf www.eza-bewertung.de (Beratungsstellen-Nr. 534).

Schlummerndes Potential

Neu: der Solarcheck fürs Dach

Im Allgäu mit seinen vielen Sonnenstunden schlummern in der Nutzung der Solarenergie noch große Potentiale: zur Stromerzeugung, aber auch zur Warmwasserbereitung und für den Einsatz zur Heizungsunterstützung. Mit welchen Erträgen Sie als Hausbesitzer rechnen können, be-

antwortet Ihnen eza!-Energieexperte Tobias Waltner. Er führt in Sonthofen und einigen Umlandgemeinden den kostenlosen Solarcheck durch. Da der Solarcheck direkt bei Ihnen am Haus stattfindet, kann der eza!-Fachmann Ausrichtung, Verschattung, Dachzustand und Anschlussmöglichkeiten überprüfen. Auch die weiteren Vor-Ort-Checks und die Energieberatungsstunde im SONTRA stehen den Sonthofer Bürgern weiterhin zur Verfügung. Anmeldung: zu den üblichen Geschäftszeiten im SONTRA unter Telefon 08321/67245-11.

Kleider machen Leute

Infoabend über faire Kleidung

Kaffee, Tee, Zucker, Schokolade – eine ganze Reihe von fairen Produkten ist mittlerweile im Handel und beim Verbraucher angekommen und sorgt am anderen Ende der Lieferkette für existenzsichernde Einkommen und nachhaltige Entwicklungschancen. Hierzu findet am Dienstag, dem 9. Juni 2015 um 19.30 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses ein Infoabend statt. Bei dieser Veranstaltung geht es um einen weiteren Schritt zum fairen Konsum: Mode und Berufsbekleidung fair einkaufen.

Maik Pflaum, deutschlandweit gefragter Experte für faire Bekleidung bei der Christlichen Initiative Romero e.V., gibt in seinem Vortrag und der anschließenden Diskussion zunächst grundlegende Informationen zu den Herstellungsbedingungen

Rechtliche Betreuung geregelt?

Jeder kann plötzlich in eine Situation geraten, in der andere für ihn entscheiden müssen. Damit man sicher ist, dass die eigenen Angelegenheiten im Ernstfall so geregelt werden, wie man es sich wünscht, sollte man frühzeitig vorsorgen. Um auszuschließen, dass das Betreuungsgericht eine fremde Person zum Betreuer bestimmt, kann man dies mit einer Vorsorgevollmacht und/oder einer Betreuungsverfügung tun.

Mit einer Vorsorgevollmacht beauftragt man eine Vertrauensperson, über persönliche Angelegenheiten ganz/teilweise zu

entscheiden. Eine Vorsorgevollmacht kann individuell ausgestaltet, verändert und/oder widerrufen werden.

In einer Betreuungsverfügung kann eine Person benannt werden, die das Gericht zum Betreuer bestellen soll. Im Unterschied zur Vorsorgevollmacht besteht keine Verpflichtung des Betreuers gegenüber dem Betreuten, nach dessen Wünschen zu handeln. Der Betreuer muss lediglich zum Wohl des Betreuten handeln, auch wenn die Wünsche des Betreuten eventuell übergangen werden. Damit man für den Ernstfall abgesichert ist, empfiehlt sich eine Kombination aus beidem. Wir beraten Sie gern.

Anzeige



SCHICKEWITZ • BALZERT • RICKEN
Rechtsanwälte | SBR

Grüntenstraße 32 · 87527 Sonthofen
Tel. 08321/60775-0
info@sbr-anwaelte.de

www.sbr-anwaelte.de

und Wertschöpfungsketten in der Bekleidungsbranche. Zweiter Schwerpunkt ist der praktische Wegweiser durch den Dschungel von Zertifikaten und freiwilligen Selbstverpflichtungen verschiedener Initiativen und Hersteller. Stehen Siegel für faire Arbeitsbedingungen oder doch nur für „Greenwashing“; wie kann faire Bekleidung auch den Massenmarkt erreichen; welche Standards und Einkaufsmöglichkeiten sind derzeit empfehlenswert? Die Veranstaltung richtet sich sowohl an Endverbraucher als auch an Einkäufer von Berufsbekleidung. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Die Übergabe des Erlöses aus dem diesjährigen bio-regional-fairen Markt findet kurz vor dem Vortrag statt.

Tourist-Info

Erweiterte Öffnungszeiten

Im Zuge eines verbesserten Gästeservices verlängert die Tourist-Info Sonthofen ab Juni die Öffnungszeiten. Bis zum 30. September steht das Sonthofer Büro Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr durchgehend Gästen und Einheimischen

persönlich mit Rat und Tat zur Seite, am Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Um den zahlreichen Wochenendgästen entgegenzukommen, wird das Büro erstmals im Juli und August versuchsweise auch am Sonntag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Auch in der Tourist-Info Altstädten werden saisonbedingt die Öffnungszeiten ab Juni ausgeweitet: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Mittwoch von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Diese Regelung gilt vorerst ebenfalls bis Ende September.

Wöchentliche Leerung

der Biotonne

Auch in diesem Jahr werden die Biotonnen in allen Städten und Gemeinden während der Sommermonate wöchentlich abgefahren. Dies erfolgt in der Zeit von Montag, den 11. Mai 2015 bis einschließlich Freitag, den 18. September 2015. Ein grüner Ton-

nenanhänger wird rechtzeitig vom Abfuhrunternehmen an den Gefäßen angebracht. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Tonnen ab 7.00 Uhr bereitzustellen.

Abfallentsorgung

Problemmüllsammlung

Freitag, 12. Juni 2015,
9.00 bis 12.00 Uhr, Markthalle

Blaue Papiertonne

25. Kalenderwoche (15.-17.06.15)

Restmülltonne

ungerade Kalenderwoche (Mo - Mi)

Restmüllcontainer

Leerung donnerstags
(teils 14-täg. im Wechsel)

Biotonne

gerade Kalenderwoche (Mo - Mi)

Wertstoffhof Sonthofen

Mo - Fr 13.30 - 17.30 Uhr

Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Grüngut und Bauschutt

bei Müllabladestation
(Zufahrt von der B19)

Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr

13.00 - 17.00 Uhr

Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Meine erste-eigene-Bude Energie

natürlich bei:
Allgäuer Kraftwerke

Der flexible Strom für alle bis 27

- ☑ monatlich kündbar
- ☑ auf Wunsch erstes Jahr Ökostrom-Upgrade gratis
- ☑ inklusive Starter-Geschenk

allgäustrom-starter.de

AllgäuStrom Starter



Dienstjubiläum

Ulrich Spatz feiert 25-jähriges

Am 17. April 2015 feierte Ulrich Spatz sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Sonthofen. Seit 17. April 2000 ist Ulrich Spatz bei der Stadt Sonthofen als motorisierter Straßenwärter im Bauhof tätig und unterstützt engagiert das Bauhofteam. Zum Dienstjubiläum gratulierten (von links nach rechts): Manuela Kerschnitzki, Fachbereich Personal, Jubilar Ulrich Spatz, 1. Bürgermeister Christian Wilhelm, Klaus Häger, Leiter des Fachbereiches Bauhof/Tiefbau und Andreas Maier als Vertreter des Personalrates.

Jubilare im April 2015

Stadt Sonthofen gratuliert

Nicht alle Wünsche haben sich erfüllt, aber dennoch glücklich und zufrieden sind sie, die schon seit 50 und 60 Jahren verheirateten Paare und das Geburtstagskind der Jubilarfeier am 24.04.2015 im Haus Oberallgäu. Man fragt sich: „Wie haben sie das geschafft?“ In lebendigen Erzählungen schilderten die geladenen Gäste ihre persönlichen Erlebnisse, welche das Altern



Mit Geburtstags- und Ehejubilaren feierte die Stadt Sonthofen im Haus Oberallgäu (von links sitzend): Berta und Wilhelm Freiwald, Emma Kölbl, Milly und Paul Felber. (Dahinter stehend von links:) 2. Bürgermeister Harald Voigt, Hansjürgen und Ingrid Pella, Sozialreferentin Elfriede Roth, Erich Kölbl, Erika und Johann Brokamp, Brigitte und Günter Pitule, Helene und Harald Fischer

so mit sich bringt und dem gemeinsamen festen Willen, aus dem Leben das Beste zu machen.

Für viel Bewunderung sorgte die 90-jährige Emma Kölbl. Humorvoll und mit fester Stimme trug diese hochbetagte Dame ein spaßiges Gedicht vor, das bei jedem Zuhörer einen herzhaften Lacher auslöste. Ihre geistige Fitness kommt nicht von ungefähr: Gedichte erlernen und vortragen bereitete ihr schon immer Vergnügen.

Vizebürgermeister Harald Voigt überbrachte Glückwünsche, auch hatte er keine Mühen gescheut, um zum Anlass passende Gedichte vorzutragen. Als Dankeschön und zur Anerkennung überbrachte er zusammen mit Sozialreferentin Elfriede Roth „faire“ Blumensträuße und ASS-Gutscheine. Mit im Organisationsteam waren seitens der Stadtverwaltung Marina Hirsch sowie Ulrike Aßfalg.

Jubilare im April 2015

90. Geburtstag feierten

Emma Kölbl und Theodor Merten

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

hatten Milly und Paul Felber sowie Berta und Wilhelm Freiwald

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

begingen Ingrid und Hansjürgen Pella, Helene und Harald Fischer, Brigitte und Günter Pitule, Erika und Johann Brokamp, Gerlinde und Konrad Riegger sowie Erika und Alfred Vogel

6. Bio-Regional-Fairer Markt

kann auf Stammkunden zählen

Wie bereits in den letzten Jahren kann der 6. Bio-Regional-Faire Markt, der am 25. April 2015 in und um die Markthalle



WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grüntestraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 083 21. 855 69 Telefon 083 24. 95 33 95





durchgeführt wurde, auf ein großes Stammkundenpotential zurückgreifen. Diesen festen Platz in der Veranstaltungsreihe der Stadt Sonthofen hat die Stadt Sonthofen und die Steuerungsgruppe „Fair-Trade“ zum größten Teil den langjährigen und treuen Markthändlern, die mit viel Leidenschaft und Begeisterung ihre Stände betreiben, sowie der tatkräftigen Unterstützung einiger Sponsoren zu verdanken. Zur Aufwertung und Bereicherung des Marktes trug in diesem Jahr erstmalig ein Schmied, der am offenen Feuer verschiedenste kleine Kunstwerke schmiedete, bei.

Neben Bio-Käse, regionalem Bier, Backwaren aus heimischen Betrieben, Filzwaren, Kräutern und Pflanzen sowie Schmuck waren auch Bio-Textilien und noch vieles mehr zu erwerben. Besondere Aufwertung erhielt der Markt durch die Teilnahme einiger Kunsthandwerker aus der Initiative „Landhand“. Hier gab es Klöppelarbeiten, handgefilzte Produkte und geschmiedete Pfannen aus der Hammerschmiede Bad Oberdorf zu bestaunen.

Ein ganz großes Lob spricht die Steuerungsgruppe „Fair-Trade“ den Schülerinnen und Schülern der Staatlichen Realschule Sonthofen aus. Neben einem eigenen Stand auf dem Markt engagieren sich die Jugendlichen besonders in der Cafeteria. Neben kassieren, spülen, Kaffee kochen, Frühstück ausgeben, wurden über 200 Cupcakes beigesteuert. Abgerundet wurde der Markt durch die 12. Pflanzentauschbörse der Blumen- und Gartenfreunde Sonthofen und den „Inklusiven Erlebnistag“ des Caritsverbandes Kempten-Oberallgäu e.V. mit Unterstützung von „Erlebnis integrativ“. Dieser Erlebnistag war für Menschen, mit und ohne Behinde-

rung, die neugierig sind, die sich ausprobieren wollen und Ideen und Anregungen weitergeben möchten. Bei verschiedenen Aktionen konnte man sehen und erleben was wirklich miteinander geht. Grundsätzlich spricht diese Aktion Menschen mit den unterschiedlichsten Hintergründen an, um miteinander in Kontakt zu kommen und aktiv etwas zu tun. Hier konnte erfahren werden, wie wichtig es ist, eine „bunte Gesellschaft“ zu sein und wie viel Spaß eine farbige Gesellschaft machen kann. Auch für Kinder war wieder ein buntes Programm geboten. So gab es eine Marktrallye, bei der auch nachgefragt wurde, was nicht in einem Discounter gekauft werden kann. Belohnt wurden die Kinder mit einer Tafel faire Schokolade. Auch konnte mit Weiden geflochten, Ringe gebastelt, Stockbrot gebacken und mit Rollstühlen um die Wette gefahren werden. So war für alle etwas geboten.

Die kompletten Markteinnahmen, sprich die freiwilligen Standgebühren und der Erlös aus der Cafeteria, welche durch den katholischen Frauenbund betrieben wurde, werden wie jedes Jahr gespendet. Dieses Jahr wird der Allgäuer Hilfsfonds e.V. und die Christliche Initiative Romero (setzt sich seit 1981 für die Arbeits- und Menschenrechte in Ländern Mittelamerikas ein) mit je 750 Euro unterstützt. Am **9. Juni 2015 um 19.30 Uhr** gibt es im großen Sitzungssaal des Rathauses den öffentlichen **Vortrag „Kleider machen Leute“**, in welchen die Spendenübergabe integriert wird. Die Stadt Sonthofen bedankt sich noch einmal bei allen Markthändlern, Sponsoren, „Kuchenspendern“, Betreuern der Marktrallye für Kinder und ehrenamtlichen Helfern und gibt schon bekannt, dass der „7. Bio-Regional-Faire“ Markt am 23.04.2016 stattfindet.

Reiskugeln in Tomaten-Mozzarella-Sauce



(Quelle: TransFair)

Für 12 Reiskällchen:

100 g Langkornreis*°, 1 großes Ei°+, 1 EL Mehl°+, Salz und Pfeffer*°, 100 g Mozzarella (kleingewürfelt)°+

Für die Sauce:

25 g Butter°+, 1 mittelgroße Zwiebel°+, 1 rote Paprika (gewürfelt)°, 150 ml trockener Weißwein*°, 150 ml Gemüsebrühe°, 400 g Dosentomaten (gewürfelt)°, 1 Knoblauchzehe°, 1 Prise Basilikum (frisch oder getrocknet)*°

Den Reis nach Anweisung kochen, abtropfen und auskühlen lassen. Den Backofen auf 200 °C vorheizen. Für die Sauce die Butter erhitzen, Zwiebel, Knoblauch und Paprika hinzufügen und 5 Minuten anschwitzen. Wein und Brühe dazugeben und solange aufkochen, bis sich die Flüssigkeit auf die Hälfte reduziert hat. Danach die Tomaten beifügen, mit etwas Pfeffer abschmecken, die Hitze reduzieren und für 20 Minuten ohne Deckel köcheln lassen. Den ausgekühlten Reis mit Ei und Mehl vermischen. Diese Mischung zu 12 Kugeln formen (Tipp: vorher Hände mit kaltem Wasser anfeuchten). Die Reiskugeln zum Stocken ca. 10 Minuten im heißen Wasserbad ziehen lassen. Zum Schluss die Tomatensoße in eine hitzebeständige Schüssel geben, die Reiskällchen auf die Sauce setzen und mit Mozzarella garnieren. Abdecken, 20 Minuten backen, mit Basilikum bestreuen und heiß servieren.

* im Weltladen erhältlich

° bio

+ regional



Sonthofen blüht ...

bunt und bienenfreundlich

Passend zum aktuellen Thema der Sonderausstellung WACHSweich & HONIGsüß im Heimathaus hat die Stadt Sonthofen eine bienenfreundliche Blumenmischung in Samentütchen abfüllen lassen. Die Blümmischung „Bienensommer“ ist so zusammengestellt, dass sie mit ihren Blüten dabei hilft, unseren Bienen und anderen Insekten ausreichend Nahrung zu bieten. Dabei zählt jeder Quadratmeter. Auch auf einem kleinen Balkon kann diese Blümmischung in einem Topf ausgebracht werden. Die Sonthofer Bürgerinnen und Bürger leisten damit einen wertvollen Beitrag für unseren Naturhaushalt und können sich einen ganzen Sommer an der bunten Blumenpracht erfreuen. Auch die städtische Gärtnerei wird dieses Jahr wieder viele

Streifen entlang der B 308, entlang der Hindelanger Straße und am Bahnhof bienenfreundlich zum Blühen bringen. Eine Augenweide für uns und sicherlich eine Freude für die Bienen! Die Samentütchen sind erhältlich an der Bürgertheke des Rathauses, in der Tourist-Info Sonthofen und im Heimathaus. Zur Samenmischung gibt es auch einen kleinen Wettbewerb. Lassen Sie Ihren Garten, Topf oder Balkon mithilfe der Samenmischung erblühen und fotografieren Sie Ihre Blütenpracht. Das schönste Bild werden wir dann in einer der nächsten Ausgaben des Sonthofers veröffentlichen. Senden Sie Ihr Foto bitte an: fotowettbewerb@sonthofen.de.

Einzelhandel im RUDI-Park

Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37

Im Jahr 2012 hat der Stadtrat für den Bereich der Stadt Sonthofen ein Einzelhandelskonzept (EHK) beschlossen. Damit erhielt die Stadt ein Instrument, um den städtebaulichen und raumordnerischen Herausforderungen der Einzelhandelsentwicklung künftig gewachsen zu sein. Das EHK bietet die Gewähr für eine sachlich fundierte und rechtlich abgesicherte Einzelhandelssteuerung. Mit dem EHK und der künftigen planungsrechtlichen Umsetzung durch die Bauleitplanung wird die Sicherung und Entwicklung vor allem der zentralen Versorgungsfunktion der Innenstadt Sonthofens unterstützt. Das EHK schafft einerseits eine Beurteilungsgrundlage für

die Bauleitplanung und für die Beurteilung von Vorhaben, andererseits eine Planungs- und Investitionssicherheit für Einzelhandel, Investoren und Grundstückseigentümer. Nunmehr stehen die Regelungen zum Einzelhandel im Bebauungsplan Nr. 37 aus dem Jahr 1972 auf dem Prüfstand. Der Bebauungsplan umfasst den sogenannten Rudi-Park zwischen der Eisenbahnlinie Immenstadt – Oberstdorf, der B 308, der B 19 und der Hans-Böckler-Straße. Ziel der Bebauungsänderung ist die Einarbeitung des EHK und die Begrenzung von zentrenrelevanten Sortimenten und Betriebstypen. Mit der uneingeschränkten Zulassung von zentrenrelevanten Sortimenten würde der Einzelhandel in der Innenstadt mehr als gefährdet. Zentrenrelevant sind u.a. die Sortimente Bekleidung, Schuhe, Lederwaren, Bücher, Spielwaren, Schreibwaren, Uhren, Schmuck usw. Nach der Billigung des Entwurfes zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 37 im Bauausschuss erfolgt als nächster Verfahrensschritt die öffentliche Auslegung der Bebauungsveränderung. Diese wird voraussichtlich im Juni 2015 stattfinden. Bitte beachten Sie die dazu amtlichen Bekanntmachungen. Für Rückfragen steht Ihnen Manfred Schmidt (Tel.08321/615-254) gerne zur Verfügung.

BAUSTELLE SONTHOFEN –

wer ist das, was machen die?

Seit einigen Monaten gibt es in unserer Stadt die ‚Baustelle Sonthofen‘. Die Idee für die Gruppe entstand aus einer jahrelangen leidenschaftlichen Diskussion einiger lokaler Architekten (Marcus Fischer, Markus Stetter, Martin Polzer, Michael Gibbesch, Philip Sodeur, Reiner Kliebhan, Wolfgang Sodeur) über Sonthofen und

premio REIFEN FENEBERG
Reifen • Autoservice

Sie lieben Ihr Auto? - wir auch!

Unsere Auto Service Leistungen:

- kostenloser 21 Punkte Sicherheits-Check
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Ölwechsel
- Bremsen-Service
- Auspuff
- Achsvermessung
- Klima-Service
- Glasservice
- u.v.m.

Premio Reifen + Autoservice Feneberg
Albert-Schweitzer-Str. 6 • 87527 Sonthofen
Tel. 08321 - 23 11 • Email: mk@feneberg-premio.de
www.feneberg-premio.de

FirmenFachAgentur
TÜV zertifiziert

Allianz Bernhard
seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung

Sonthofen
Telefon 083 21- 67 61 20

Blaichach
Telefon 083 21- 8 49 22

Oberstdorf
Telefon 083 22- 9 52 89

bernhard.ohg@allianz.de
www.allianz-bernhard.de

ÜBER 100 JAHRE



Mitglieder der ‚Baustelle Sonthofen‘ bei einer Exkursion in Vorarlberg

seine Entwicklung. Der bevorstehende Stadtumbau, der das Gesicht der Stadt in großen Teilen stark verändern wird (allein die Fläche der Jägerkaserne entspricht in etwa dem Bereich zwischen Fußgängerzone-Freibadstraße-Krankenhaus/Alte Turnhalle-Marktstraße), war dann der Hauptanlass, um sich gezielt mit der Baukultur in Sonthofen zu befassen.

Was aber ist eigentlich gemeint, wenn hier von „Baukultur“ die Rede ist? Für die ‚Baustelle Sonthofen‘ geht es dabei nicht um eine abgehobene fachliche Diskussion, Baukultur ist nicht in erster Linie eine Frage des Baustils, der Architektur oder gar des Geschmacks. Baukultur ist vielmehr die Beschäftigung mit der einfach klingenden Frage, wie wir hier in Sonthofen in Zukunft zusammen leben wollen. Und die Beantwortung dieser Frage kann eben keine reine Fachdiskussion sein, sondern muss im engen Austausch zwischen lokalen Akteuren, Vereinen/Gruppierungen, den Entscheidungsträgern, der Verwaltung und interessierten Bürgerinnen und

Bürgern stattfinden. So möchte die ‚Baustelle Sonthofen‘ Möglichkeiten für aktive

Rebstock Immobilien

Kaufen · Verkaufen · Vermieten

Stuibenweg 10 · 87527 SF-Altstädten · Tel. 083 21 / 71999
www.immobilien-allgaeu.com

Bürgerbeteiligung schaffen, frei nach dem Motto „Baukultur machen Menschen wie du und ich“.

So entstand auch die derzeitige Kooperation der ‚Baustelle Sonthofen‘ mit LandLuft (Verein zur Förderung von Baukultur in ländlichen Räumen), aus der im Zuge des bundesweiten Forschungsprojektes ‚Baukultur konkret‘ seit Anfang des Jahres bereits zwei öffentliche Baukultur-Veranstaltungen zur Stadtentwicklung und eine Exkursion entstanden sind. Die

Aktionen wurden in Kooperation mit der Stadt Sonthofen veranstaltet. Bei all diesen Gelegenheiten wurde deutlich, wie leidenschaftlich die Bürgerinnen und Bürger Sonthofens über die Zukunft ihrer Stadt nachdenken und reden – es besteht großes Interesse am Stadtumbau und daran, an dieser teilweisen „Neuerfindung“ unserer Stadt mitzuwirken. Diese „Lust am Ort“ wird die ‚Baustelle Sonthofen‘ weiterhin in Form von öffentlichen Gesprächsrunden, Vorträgen, Ausstellungen, Workshops, Exkursionen und Aktionen im öffentlichen Raum begleiten und unterstützen.

So wird beispielsweise im Juni die „Stadtoase“ im G’hauptpark eröffnet, ein vier Wochen bestehendes Open-Air-Café mit Bühne, entstanden im Rahmen eines Schulprojektes am Gymnasium Sonthofen. Später im Jahr ist ein Vortrag über die ehemalige Ordensburg und eine weitere Veranstaltung zum Stadtumbau geplant, um wieder Gelegenheit zur Diskussion über die künftige Entwicklung Sonthofens zu schaffen. Denn nach Meinung der ‚Baustelle Sonthofen‘ ist die Qualität der begleitenden Diskussion direkt mit der Qualität des Stadtumbaues selbst verbunden und damit wiederum mit unser aller Lebensqualität hier am Ort. Die ‚Baustelle Sonthofen‘ freut sich also über eine rege Beteiligung an ihren Aktionen, denn in nicht allzu ferner Zukunft wird es spannend werden in Sonthofen!

Nähere Informationen zur Stadtoase im G’hauptpark unter: www.stadtoase-sonthofen.de, zum Forschungsprojekt ‚Baukultur konkret‘ unter: www.baukulturinitiative.de. Kontakt ‚Baustelle Sonthofen‘: philipso@web.de.

reisewelt-sonthofen@t-online.de | www.reisewelt-sonthofen.de

Reisebüro REISEWELT
 Grünenstraße 28b
 87527 Sonthofen
 Telefon: 0 83 21 - 40 66

Fachkundige Beratung in einer freundlichen Atmosphäre für Ihre Urlaubs- oder Geschäftsreise per Flugzeug, Schiff, Bus oder mit dem eigenen Auto.

Ihr Reiseteam
 Ruth Ehrler und Silvia Thum

Elektro - Sterzer

Beratung & Verkauf von Waschmaschinen, Trocknern, Spülmaschinen, Einbaugeräten und Einbauküchen.

ELEKTRO | GERÄTE | KUNDENDIENST | VERKAUF

Miele **BOSCH** **SIEMENS** **AEG**
IMMER BESSER Technik fürs Leben Electrolux

Ladengeschäft: Jahnstraße 19 | 87525 Sonthofen
 Telefon: 083 21 / 895 50 | Telefax: 083 21 / 714 28



Die jungen Teilnehmer des Kochkurses mit (ganz rechts) Expertin Christine Waibel-Beer

Kochkurs für Jugendliche

Sonthofer lernen kochen

Sonthofen als faire Stadt bindet auch die Jugendlichen der Stadt in ihr Konzept mit ein. In Zeiten von Fastfood und dem schnellen Happen um die Ecke wird es immer wichtiger, auf seine Ernährung zu achten und selber seine Speisen zuzubereiten. Aber gerade Schulabgänger, Studenten und Azubis stehen oft recht unbeholfen vor den Regalen im Discounter und trauen sich nicht so recht, selber zu kochen.

Genau hier möchte Lucia Wölfle, stellvertretende Kreisbäuerin im Oberallgäu, ansetzen. Seit 2012 veranstaltet sie zusammen mit weiteren Bäuerinnen und den Landfrauen im Bayerischen Bauernverband sehr erfolgreich einen Haushaltscrashkurs

für junge Erwachsene. Unterstützt von vier qualifizierten Hauswirtschaftsmeisterinnen und Referentinnen lernen bei ihr junge Menschen, den eigenen Haushalt zu managen – von einer guten Haushaltsführung über die richtige Wäschepflege bis hin zu einem Basiskochkurs. Lucia Wölfle ist es wichtig, dass die jungen Leute wieder Bezug zu den Lebensmitteln aufbauen, regionales Einkaufen unterstützen und Spaß am Kochen bekommen. Sieben Jugendliche vom Sonthofer Gymnasium und der Staatlichen Realschule stellten sich am 22. April 2015 der Herausforderung und kochten, was das Zeug hält. Christine Waibel-Beer, Dipl. Ing. für Ernährung und Versorgungsmanagement, begleitete die Jugendlichen. Perfekt vorbereitet und gut strukturiert führte sie beim Kochen durch die Rezepte. Ab welcher Temperatur schmilzt Schokolade? Wie benutzt man einen Dampfgarer? Waibel-Beer vermittelte

den Jugendlichen nicht nur nützliche Tipps rund ums Essen und Einkaufen sondern auch Freude beim Herrichten und Zubereiten der Speisen. Für die sieben Jugendlichen waren diese Unterrichtsstunden eine ganz neue Lernerfahrung: sie lernten wirklich fürs Leben. Dank geht an die Partner, die diesen Kochkurs unterstützt haben. Neben der Stadt Sonthofen unterstützten das Projekt die Firma Feneberg, die Lebensmittelgutscheine ausgab und die Küchen-Ecke Sonthofen, die die Räume zur Verfügung stellte. Weitere Infos zu den Angeboten und Kontakt: BBV Geschäftsstelle Kempten, Lucia Wölfle, Tel. 0831/704910.

Freizeitanlage Altstädten

Neuer Pächter für den Kiosk

In der nichtöffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Sonthofen wurde über die Vergabe des Kioskbetriebs der Freizeitanlage Altstädten beraten. Zum Start der Sommersaison wird der Kiosk der Freizeitanlage Altstädten durch Herrn Ralf Mayer betrieben. Dies hat der Haupt- und Finanzausschuss am 5. Mai 2015 entschieden. Mayer hat ein Konzept entwickelt, das sowohl die Mitglieder der Projektgruppe „Altstädten“ als auch die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses überzeugt. Neben dem üblichen Angebot an alkoholischen und alkoholfreien Getränken wird Mayer eine Auswahl an selbstgemachten Kuchen und eine kleine Speisekarte für seine Gäste

— Anzeige —

Sauerstoff ist Leben!

In über 30 Jahren Forschungsarbeit hat Dr. Regelsberger eine gefahrlose und nebenwirkungsfreie Therapiemethode entwickelt, über ein spezielles Gerät reinen Sauerstoff

über die Vene zu verabreichen. Einige Ärztstudien belegen die teilweise enormen Verbesserungen bestimmter Krankheitsbilder. Wir haben diese Behandlungsmethode mit in unser breites Spektrum aufgenommen.

Die Einsatzbereiche dieser Oxyvenierung sind sehr vielfältig:

- **Durchblutungsstörungen**
- **Gedächtnisstörungen/Demenz**
- **Herzinsuffizienz**
- **Heuschnupfen**
- **Asthma**
- **Bluthochdruck**
- **Tinnitus/Schwindel/Hörsturz**
- **Makuladegeneration**

- **Immunschwäche**
- **Erschöpfungszustände**

Näheres über diese sehr interessante Therapieform erfahren Sie natürlich gerne bei einem persönlichen Gespräch. Wir beraten Sie gerne. So rücken wir Ihren gesundheitlichen Problemen auf den Leib. Bleiben Sie gesund und munter!



» Heilpraktiker
Stephan
Hockauf

SANOVIDA
Zentrum für neue Medizin
HIRNBEINSTR. 2 · SONTHOFFEN
TEL.: +49 (0) 83 21 - 67 67 688
WWW.SANOVIDA.DE

bereithalten. Erweitern möchte er sein Programm durch Grillabende und Beachvolleyballturniere. Um die Infrastruktur des Gebäudes zu verbessern, werden von Seiten der Stadt noch diverse Investitionen im Kioskgebäude getätigt. So müssen noch eine Abluftanlage eingebaut und diverse Fliesen- und Installationsarbeiten erledigt werden. Auch eine kleine Terrasse wird noch errichtet. Für 1. Bürgermeister Christian Wilhelm ist dies der Weg in die richtige Richtung: „Wir haben eine wunderschöne Freizeitanlage in Altstädten gebaut. Mit einem schlüssigen Gastronomiekonzept werden wir unsere Besucher noch mehr begeistern und die Anlage attraktiver machen“.

Youth Shaping Alpine Municipalities

YSAM-Project

Jugendliche aus Sonthofen und Trento besuchen sich gegenseitig, um gemeinsam über die Themen „Tourismus und Freizeit“ und „Generationen in der Stadt (Kinder, Jugend, Familie, Senioren)“ zu diskutieren. Initiator des Projekts ist der Verein „Alpenstadt des Jahres“. Dieser setzt sich für Maßnahmen zum Schutz des Alpenraumes ein. Dabei wird der Fokus auf die Nachhaltigkeit gerichtet. Die Jugendlichen – als die Erwachsenen von morgen – sind direkt von der Nachhaltigkeit betroffen und deshalb startete der Verein das Projekt YSAM („Youth Shaping Alpine Municipalities“).

Ziel ist es, Jugendliche im politischen Geschehen der Gemeinden mehr miteinzubinden und Jugendpartizipation zu fördern. „Partizipation gelingt nur dann, wenn sich Jugendliche und Politiker aufeinander einlassen“, so Cäcilia Hamer, Mitarbeiterin im Jugendhaus Sonthofen. Um zu erfahren, wie es in anderen Alpenstädten funktioniert, war der Mittelpunkt des Projekts der Austausch der Jugendlichen in eine jeweils andere Alpenstadt. Vor den gegenseitigen Besuchen präsentierten die Delegationen via sozialer Netzwerke selbstgedrehte Videos zu ihrem Heimatort, in denen sie Bräuche, Sehenswürdigkeiten und ihre Kultur anschaulich und kreativ darstellten. Die Sonthofer Jugendlichen empfingen im März diesen Jahres eine Delegation aus Trento (Italien). Die drei Jugendlichen im Alter von 15 und 17



Die Jugendlichen aus Sonthofen und Trento mit ihren Begleiterinnen Steffanie Blaser-Reimund, Cäcilia Hamer und Federica Graffer

Jahren mit ihrer Begleitperson Federica Graffer (verantwortlich für Jugend und Soziales) wurden in Sonthofen durch die

ELEKTRO-HUMMLER

Völkstr. 1 • 87527 Sonthofen

Große Leuchtausstellung!

- Klein- und Großgeräte • Beratung
- Reparatur • Eigener Kundendienst
- Elektro- und Netzwerkinstallation
- Sat- und Telefonanlagen • E-Check

Tel. 08321/9224 • www.elektro-hummler.de

3. Bürgermeisterin Ingrid Fischer begrüßt. Danach wurden in einer zweistündigen Stadtrundfahrt die Baunit-Arena, das Familienzentrum, das Heimathaus und das Jugendhaus besucht. Begleitet wurde die Gruppe von Cäcilia Hamer als Jugendarbeiterin und Steffanie Blaser-Reimund (Stadträtin und Schulfreierin) als politische Vertreterin.

Der zweite Tag wurde organisiert durch das Jugendparlament. Lukas Bader, Vorsitzender im Jugendparlament, berichtete zunächst über die Gründungsgeschichte und derzeitige Themen, die die Jugendlichen in Sonthofen beschäftigten. Eingeladen zum Austausch waren auch Schüler aus verschiedenen weiterführenden Sonthofer Schulen. Im großen Sitzungssaal des Rathauses konnte so ein reger Austausch stattfinden. In englischer Sprache wurden die Unterschiede der Gemeinden Trento und Sonthofen erörtert. Die Wünsche der Jugendlichen reichen von der Gründung eines Jugendhauses in Trento bis hin zu mehr Feiern wie Stadtfeste und Konzerte in Sonthofen. Der Gegenbesuch der Sonthofer Delegation fand dann gleich zwei Wochen später in Trento statt. Vier Jugendliche

im Alter von 16 Jahren reisten in Begleitung der Jugendarbeiterin Cäcilia Hamer und der politischen Vertreterin Steffanie Blaser-Reimund nach Italien. Zu den Höhepunkten der Besichtigungen gehörten die Musik- und Theaterschule für Jugendliche, die Besprechung mit Politikern vor Ort sowie auch die allgemeine Besichtigung der Stadt. Der zweite Tag bot Einblicke beim Besuch der Schulen und der Universität von Trento. Im Oktober wird dann eine Abschlussveranstaltung in Liechtenstein stattfinden, bei der alle Delegationen (Bozen, Trento, Idrija, Sonthofen, Kranjska Gora, Balzers, Planken) ihre Ergebnisse zu den Themen „Consumer behaviour and regional products“, „Urban green space“, „Mobility and transport“, „Tourism and leisure activities“ und „Generations in the City – children, youth, families, elderly“ vorstellen, damit die Ansätze im gesamten Alpenraum bekannt werden.

Meisterwerkstätte

Möbel Müller GmbH

Schreinerei - Innenausbau

Individuelle Planung und Fertigung

Alles für den Wohnbereich
incl. Küche, Bad, Haus- und Innentüren

Hotel- und Gaststättenausbau
Wellnessbereich
Büro- und Ladeneinrichtung
Paket- und Designerböden

Theodor-Aufsberg-Str. 3-5 • 87527 Sonthofen
Tel. 0 83 21 / 25 02 • Fax 0 83 21 / 40 01
info@moebel-mueller.eu • www.moebel-mueller.eu



Die Radsaison hat begonnen

Kostenlose Leihräder und E-Bikes

Zu übersehen ist er nicht. „Radlbahnhof“ steht in großen Buchstaben auf dem Schild am überdachten Unterstand am Rathausplatz in Sonthofen. 10 weiß bemalte Drahtesel warten brav in ihrer „Box“ auf ihren Einsatz. Gleich nebenan ist die Tourist-Info von Sonthofen. Dort hinterlegt man zehn Euro Pfand – und schon bekommt man den Schlüssel fürs Rad. Es kann losgehen. Allerdings stehen hier keine topmodernen Mountainbikes oder Tourenräder. Es sind Fundräder, sauber hergerichtet, mit Einkaufskorb vorne und hinten, an zwei Rädern sind Kindersitze montiert. Das ist Wiederverwertung auf Sonthofer Art, so wie es zur Alpenstadt 2005 passt. Man denkt hier ökologisch und nachhaltig. Radlbahnhöfe gibt es übrigens auch am Campingplatz an der Iller und in Altstädten am „Haus des Gastes“. Die Räder eignen sich perfekt für eine Stadt-Erkundungstour und für einen kleinen Ausflug auf den flachen Radwegen im Illertal rund um Sonthofen. Oder man schnuppert in zwei Etappen der Radrunde Allgäu. Auf diesem neu ausgeschilderten Rundkurs erlebt man auf dem Rad die schönsten Landschaften der Region.

Wem dies mit diesen einfachen Fahrrädern zu anstrengend ist, der kann sich auch eines der drei topmodernen Elektro-Fahrräder in der Tourist-Info ausleihen. Mit Hilfe eines E-Bikes sind selbst starke Steigungen ohne große Anstrengungen zu bewältigen, denn die Pedalkraft kann durch den Motor des E-Bikes verdoppelt werden. Der Akku ermöglicht Radtouren von bis zu 100 Kilometern. Auch Tagesausflüge sind somit problemlos möglich. Ältere Radbegeisterte profitieren von dem Angebot in be-

sonderer Weise. Auch wenn die körperliche Robustheit etwas nachgelassen hat, ist die sportliche Betätigung weiterhin möglich. Ein erlebnisorientierter Aktivurlaub oder Ausflug bleibt folglich nicht mehr nur der jüngeren Generation vorbehalten. Die



Leihgebühren beginnen bereits bei 11,- Euro (10,- Euro mit AWC) für einen halben Tag. Aufgrund der großen Nachfrage ist eine vorherige Reservierung der Räder empfehlenswert.

Geschenkgutscheine

Auch weiterhin können in der Tourist-Info Gutscheine erworben werden, um dieses besondere Radvergnügen auch zu verschenken. Die Gutscheine gibt es für den Verleih von sämtlichen Zeitspannen. Übrigens: das E-Bike darf jeder ohne Helmpflicht oder Führerschein fahren (ab 16 Jahren). Infos in der Tourist-Info im Rathaus, Tel: 08321/615-291, tourist-info@sonthofen.de

Der Biberhof

Interessant für Jedermann

Idyllisch gelegen, direkt am Wiesenweg nach Altstädten, befindet sich der Biberhof. Jahrzehntlang als landwirtschaftlicher Hof genutzt, ist er jetzt zum Ort der Begegnung geworden. Durch die

Barrierefreiheit und die Lage in der Natur sind vielerlei Vergnügungen möglich. So bietet es sich an, während einer Radtour am Biberhof eine Verschnaufpause einzulegen. Ob der erschöpfte Radler im Gras liegend die Wolken betrachtet, seine Füße im klaren Wasser der Sinweg kühlt oder am Brunnen frisches Trinkwasser zapft – Möglichkeiten zur Rast und Entspannung gibt es hier genug! Und ganz praktisch: Während sich der Mensch erholt, lädt die Sonne den Akku des E-Bikes an der E-Bike-Ladestation wieder auf.

Zum Entdecken gibt es vieles, wie die Kräuterspirale, die von den Sonthofer Kräuterfrauen angelegt wurde. Im Herbst sind die Besucher des Biberhofs eingeladen, Äpfel direkt vom Baum zu pflücken. Natürlich bietet der Biberhof auch Grillplätze, wo mitgebrachte Würstchen oder Stockbrot zubereitet werden können. Und wenn das Wetter mal nicht so sonnig ist, dann sind Tenne und Stadel für verschiedenste Veranstaltungen interessant. Diese Räume können nach Voranmeldung genutzt werden. Ob für Ausstellungen, Workshops oder auch Feiern – der Biberhof steht für alle offen. Interessant für viele Eltern ist er auch für Kindergeburtstage. Ob drinnen in der Tenne oder draußen auf dem Gelände, hier können die Kinder toben und fröhlich feiern!



Ein besonderes Naturerlebnis ist die Ferienbetreuung der Montessori-Schule für die Sonthofer Grundschüler am Biberhof. Jede Erlebniswoche steht unter einem anderen Motto. Ob Brücken und Lager bauen, Schnitzen, Kochen am offenen Feuer, Schmuck herstellen und Malen im Stall-Atelier – hier ist für jeden was geboten. Kommen Sie mal vorbei und überzeugen Sie sich selbst von der Vielfalt des Biberhofs. Fragen beantwortet Ihnen gerne Christoph Weber, Tel. 615-260. Auskünfte zur Ferienbetreuung erhalten Sie direkt bei der Montessori-Schule unter Tel. 60 76 222.



Elektromeister Florian Winkler

Unternehmensgründung

High-Speed-Netzwerke für das Allgäu

Unter dem Namen LWL-Allgäu hat Elektromeister Florian Winkler ein Unternehmen in Sonthofen-Hinang gegründet. LWL-Allgäu ist auf das sogenannte „Spleißen“ und Messen von Lichtwellenleitern spezialisiert. Lichtwellenleiter werden z.B. in der Netzwerktechnik eingesetzt, um sehr hohe Datenübertragungsraten zu erreichen oder auch in der Steuerungstechnik bei industriellen Maschinen.

Mit einem speziellen Lichtbogenspleißgerät werden die auch Glasfasern genannten Kabelenden verbunden („gespleißt“). Das Spleißgerät justiert dabei mit höchster Präzision die lichtleitenden Kerne der Kabelenden punktgenau aufeinander. Anschließend werden die Fasern mit einem Lichtbogen miteinander verschweißt. Mit der sogenannten OTDR (Optical-Time-Domain-Reflectometry) Messung werden die Dämpfung sowie die genaue Länge von Glasfaserstrecken ermittelt. LWL-Allgäu zählt IT-Firmen wie auch öffentliche Einrichtungen und Gewerbeparks zu seinen Kunden. So wurde jüngst



(v.li.n.re. :) Wirtschaftsreferent Heribert Kitzinger, Thomas Häuslinger und 1. Bürgermeister Christian Wilhelm

der Illerpark in Sonthofen-Rieden mit den Hochgeschwindigkeits-Verbindungen ausgestattet. Weitere Informationen finden Sie unter www.lwl-allgaeu.de.



Radio AllgäuHIT

bezieht neues Sendestudio

Thomas Häuslinger und Marcus Baumann, die beiden Gesellschafter von Radio AllgäuHIT, sind mit ihrem Sender zum 01.04.2015 komplett in das Haus Oberallgäu umgezogen. Damit machen die beiden Gesellschafter Radio AllgäuHIT fit für die Zukunft und sind somit noch mehr im Herzen von Sonthofen verankert.

Mit einer Art gläsernem Sendestudio wird den Besuchern des Haus Oberallgäu sogar der seltene Einblick in den Radioalltag ermöglicht. Darüber hinaus hat der Radiosender in eine neue Sendetechnik investiert, die nach Ostern erstmals im Live-Sendebetrieb zum Einsatz gekommen ist. Damit ist Radio AllgäuHIT noch besser für die Ausstrahlung über zukünftige Verbreitungswege ausgerüstet.

Aktuell wird das Programm von AllgäuHIT auf der Frequenz 106,55 MHz in über 135.000 Kabelhaushalte im ganzen Allgäu bis zum Bodensee ausgestrahlt. Hinzu kommt der mit durchschnittlich über 14.000 Einschaltungen täglich hervorragend angenommene Livestream im Internet.

1. Bürgermeister Christian Wilhelm und Wirtschaftsreferent Heribert Kitzinger überbrachten Thomas Häuslinger im Namen der Stadt Sonthofen und des Stadtrates die besten Wünsche zum Firmenumzug und wünschten einen guten Start in den neuen Räumlichkeiten.



Gold Fußpflege

ÄRZTLICH GEPRÜFT . PRAXIS . MOBIL

Ortsstraße 24 . 87538 Kierwang . www.gold-fusspflege.de
Tel. 08326/2419890 . Mobil 0171/7617065



© Werbe Blank

Alles Gute für Ihre Füße

NEU
PROF. FUSSPFLEGE & FUSSMASSAGEN . UV NAGELLACKE



(v.li.n.re. :) 1. Bürgermeister Christian Wilhelm, die neuen Inhaber Matthias, Gabriele und Bernhard Wörz, Wirtschaftsreferent Heribert Kitzinger

Familie Wörz übernimmt

Raumwerkstatt „Müller&Müller“

Seit dem 01.01.2015 hat die Familie Wörz das Unternehmen „Raumwerkstatt Müller&Müller“ in der Hochstraße 20 von Maria Müller, Melanie Keck und Andreas Uhlemair übernommen. „Uns war ein nahtloser Übergang sowie die weiterhin hohe Kundenzufriedenheit wichtig. Daher bleibt auch der alte Name des bestehenden Unternehmens erhalten“, sagt der neue

Inhaber Bernhard Wörz. Die Geschäftsführung vor Ort wird Matthias Wörz übernehmen, der die Familientradition der Raumausstattung fortführen wird und hierfür im Herbst 2007 seine Meisterprüfung an der gewerblichen Fachschule in Bad Saulgau mit der Traumnote von 1,1 abgelegt hat. Gabriele, Bernhard und Matthias Wörz haben sich in Sonthofen auf folgende Fachgebiete spezialisiert:

- Polsterarbeiten
- Wandgestaltung

- Fensterdekorationen
- Bodenbeläge
- Sonnen- und Sichtschutz

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.muellerundmueller.de oder www.woerz-raum.de. 1. Bürgermeister Christian Wilhelm und Wirtschaftsreferent Heribert Kitzinger überbrachten der Familie Wörz im Namen der Stadt Sonthofen und des Stadtrates die besten Wünsche zur Geschäftsübernahme und wünschten einen guten Start am Wirtschaftsstandort Sonthofen.

Voith fördert

Studentin mit Stipendium

Barbara Mors-Schober (37) studiert Wirtschaftsingenieurwesen mit Fachrichtung Maschinenbau an der Hochschule Kempten. Gleichzeitig ist sie alleinerziehende Mutter von zwei Kindern. Im Rahmen des Deutschlandstipendiums unterstützt Voith sie dabei, die Mühen des Studiums mit den Aufgaben und Pflichten als Mutter zeitlich und finanziell in Einklang zu bringen.

SESSEL-LAGERVERKAUF

Hochwertige Sessel der Firma **BRUNSTAD** aus Lagerbestand
Große Auswahl an Farben und Modellen

statt 2380,- €
für **999,- €**

statt 3390,- €
für **1750,- €**

statt 1198,- €
für **899,- €**

bis zu 55% reduziert!

Finden Sie Ihren Lieblings-Sessel!

Nur in SONTHOFEN · Grüntenstr. 15 a · Tel. 083 21 / 265 55
www.BettenSegger.de

GOLD
prämiert

BUTTERCROISSANT

Blaichach | Sonthofen | Fischen | Immenstadt **Härle**



Barbara Mors-Schober (links) mit Voith-Personalreferentin Christiane Reichart

Zur Förderung von besonderen Studienleistungen in Verbindung mit hohem persönlichen oder ehrenamtlichen Engagement vergibt die Hochschule Kempten seit 2011 das Deutschlandstipendium. Rund 300 Studenten der Hochschule haben sich im vergangenen Jahr hierfür beworben. Mit 54 weiteren Studenten wurde die gelernte Geigenbauerin für das Stipendium ausgewählt.

Bei einer Werksbesichtigung erhielt Frau Mors-Schober jetzt die Gelegenheit, den Turbogetriebehersteller näher kennen zu lernen. Ab Herbst absolviert sie ihr studentisches Praxissemester am Sonthofer Standort. „Ich hatte bereits seit längerem den Wunsch, mein Praktikum bei Voith durchzuführen. Daher freue ich mich ganz besonders über die Studienbegleitung und die Zusammenarbeit“, betont Mors-Schober. Voith-Personalreferentin Christiane Reichart ergänzt: „Gerne fördern wir zielstrebige Studenten mit Potential und nutzen die Chance der frühzeitigen Kontaktaufnahme zu Studenten der Hochschule Kempten.“

Gewerbeflächenmanagement der Stadt Sonthofen

Die Stadt Sonthofen hat auf ihrer Website www.sonthofen.de unter der Rubrik „Wirtschaft/Freie Gewerbeimmobilien“ schon vor einiger Zeit ein Gewerbeflächenmanagement eingerichtet. Die Stadtverwaltung bietet mit dieser Übersicht die Möglichkeit, sich über freie Gewerbeimmobilien bzw. unbebaute oder bebaute Gewerbeflächen im Raum Sonthofen zu informieren. Weiter soll dieses Angebot die direkte Kontaktaufnahme zwischen Vermietern bzw. Verkäufern und Interessenten von Gewerbeflächen unterstützen und die Su-

che nach Immobilien und Grundstücken einfacher machen.

Das Gewerbeflächenmanagement bietet einen Überblick über die aktuellen Angebote aus den Bereichen Gewerbegrundstücke, Einzelhandelsflächen, Büro- und Praxisräume, Produktions- und Lagerflächen, Gastronomie und Hotel sowie sonstige Objekte. Weiter werden zu den jeweiligen Flächen sämtliche interessante Informationen wie Standort, Objektbeschreibung (Größe/Nutzfläche, baulicher Zustand, Stellplätze usw.) und Kauf- oder Mietpreis geliefert.

Die in der Datenbank enthaltenen Angebote werden sowohl von Immobilienmaklern als auch von Privatpersonen an die

IT-Konzepte
individuell und wirtschaftlich
Verstehen – Planen – Umsetzen

SONTHOFEN
Hindelanger Str. 35
Tel. 08321/6696-0
info@rz-net.de
www.rz-net.de

RZ COMPUTER

Wirtschaftsförderung der Stadt Sonthofen gemeldet. Sollten auch Sie eine Gewerbefläche besitzen und zum Verkauf bzw. zur Miete/Pacht anbieten wollen, melden Sie sich bitte bei Herrn Andreas Maier unter der Telefonnummer 08321/615-278 oder per e-Mail (andreas.maier@sonthofen.de). Durch Ihre Meldungen kann eine schnelle Wiederbelebung des Leerstandes bzw. der Gewerbefläche sowie die Ansiedlung neuer Unternehmen ganz unkompliziert unterstützt werden. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Orthopädisches Schuhgeschäft Andreas Buhl übernimmt Unternehmen

Zum 1. Februar 2015 hat Winfried Wolf nach fast 25 Jahren sein Unternehmen „Orthopädie-Schuhgeschäft Wolf“ an Andreas Buhl übergeben. Andreas Buhl ist seit sieben Jahren Orthopädie-Schuhmachermeister. Das Unternehmen in der Johann-Althaus-Straße 5 firmiert ab sofort unter dem Namen „Orthopädie-Schuhtechnik Buhl“.



(v.li.n.re.) Wirtschaftsreferent Heribert Kitzinger, Andreas Buhl und 1. Bürgermeister Christian Wilhelm

„Uns ist ein nahtloser Übergang wichtig“, sagt Buhl. Deswegen hat er auch die beiden Gesellinnen Sabrina Keck und Christine Weißenbach übernommen. Und auch Winfried Wolf steht dem neuen Inhaber weiterhin tatkräftig zur Seite. Das Angebot bleibt gleich: von Einlagen, orthopädischen Schuhen und -zurichtungen bis hin zur Diabetes-Versorgung.

Winfried Wolf sei wichtig gewesen, dass ein Einheimischer das Unternehmen übernimmt und keine große Kette es aufkauft. „So bleibt der Kontakt zum Kunden weiterhin persönlich“, erklärt der 52-jährige Wolf. Sein Nachfolger, Andreas Buhl, hat vor 15 Jahren seine Lehre als Orthopädie-Schuhmacher in Oberstdorf begonnen und bis zu seiner Meisterprüfung dort gearbeitet. Danach war Buhl in einem Orthopädie-Schuhgeschäft in Pfronten als Meister tätig. Seine erste Lehre hatte der 36-jährige Sonthofer als Schreiner absolviert.

1. Bürgermeister Christian Wilhelm und Wirtschaftsreferent Heribert Kitzinger überbrachten Andreas Buhl im Namen der Stadt Sonthofen und des Stadtrates die besten Wünsche zur Geschäftsübernahme und wünschten einen guten Start in die Selbständigkeit.

info

Haben auch Sie ein Jubiläum bzw. eine Unternehmensgründung und freuen sich über einen Besuch des 1. Bürgermeisters Christian Wilhelm, dann melden Sie sich bitte bei Herrn Andreas Maier, Telefon 08321/615-228 oder per Mail an andreas.maier@sonthofen.de. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung.



Heimathaus Helferausflug in das Hutmuseum Lindenberg

Hut ab vor den Helfern

Ausflug des Heimathauses Sonthofen

Das ganze Jahr über unterstützen ehrenamtliche Helferinnen und Helfer im Heimathaus Sonthofen den Betrieb des Museums durch ihre Mitarbeit bei der Aufsicht, bei Veranstaltungen oder bei Führungen. Einmal im Jahr unternehmen die Helfer einen Ausflug und sammeln in anderen Museen interessante Einblicke. Diesmal gab es eine Führung im Hutmuseum Lindenberg.

Diese fröhliche Gruppe sucht Unterstützung. Im Laufe der Jahre ist nun, hauptsächlich durch altersbedingtes Ausscheiden, die ehemals größere Helferschar ziemlich geschrumpft, die es durch ihr großes Engagement jedoch immer noch schafft, die Öffnungszeiten sowie Sonderführungen abzudecken. „Nachwuchs“ bzw. Verstärkung würden sich die Helferinnen und Helfer trotzdem wünschen und gerne interessierte neue Gesichter im Heimathaus willkommen heißen.

Für die ehrenamtliche Arbeit als Heimathaus Helfer/-in sind lediglich etwas Interesse an unserer Heimatkunde, Spaß am Umgang mit Menschen und natürlich etwas Zeit erforderlich. Der „Dienst“ besteht dabei hauptsächlich darin, die Aufsicht in den Ausstellungsräumen während der drei Stunden Öffnungszeit zu führen und die Besucher zu betreuen. Als kleine Gegenleistung werden ein jährlicher Helferausflug und -essen geboten, gemütliches Beisammensein und abwechslungsreiche Stunden.

Wenn Sie sich für die Tätigkeit als Heimathaus Helferin oder -helfer interessieren, können Sie sich im Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit/Kultur im Rathaus (Telefon 08321/615-213) oder direkt im Heimathaus (Telefon 08321/3300), Sonnenstr. 1 in Sonthofen näher informieren. Gerne laden wir Sie auch ein, während der Öffnungszeiten (Di, Mi, Do, Sa, So 15.00 – 18.00 Uhr) in die Arbeit „hineinzuschmecken“ und mit den anderen Helferinnen und Helfern zu sprechen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Klassik in St. Michael 2015

Konzert am 27. Juni 2015

Zurzeit liegt der Probenschwerpunkt in den wöchentlichen Proben im Sankt Michael-Chor und der Orchestervereinigung Oberallgäu auf dem kommenden festlichen Konzert „Klassik in St. Michael“. Erarbeitet werden das Konzert für Posaune und Orchester in Es-Dur von Georg Christoph Wagenseil und die Theresienmesse in B-Dur von Joseph Haydn.



Der Österreicher Georg Christoph Wagenseil (1715 – 1777) komponierte das Posaunensolokonzert in Es-Dur – ein konkretes Entstehungsdatum ist nicht überliefert. Der heute zwar weitgehend vergessene Komponist war zu seiner Zeit ein angesehenes Mitglied der frühen Wiener Klassik. Als Solo-Posaunist konnte Harald Pschorr gewonnen werden. Er ist kein Unbekannter in der Orchestervereinigung. In den vergangenen Jahren spielte er bei großen Konzerten in der Orchestervereinigung immer wieder mit. Harald Pschorr ist seit 1998 Solo-Posaunist (mit Basstrompete) bei der Staatsphilharmonie Nürnberg (Orchester des Staatstheaters Nürnberg) und seit 1993 Dozent für Posaune an der Hochschule für Musik Nürnberg, dort auch



*Wir bauen Ihr Nest um,
ohne dass Sie Federn lassen müssen!*

**HEINZ
EBERLE**

Bau · GmbH Sonthofen

- Wärmedämmung
- Hoch- und Tiefbau
- Gebäude-Reparatur/-Instandhaltung und -Modernisierung
- Außenanlagen
- Fliesenarbeiten
- Renovierung

Telefon: 08321/81635 | Telefax: 08321/86974 | www.Eberle-Bau.de

Leiter des Blechbläser-Ensembles „Black-Blazer“ und des Posaunen-Ensembles „Trombonissima“.

Die Theresienmesse in B-Dur von Joseph Haydn (Hob. XXII:12), die zu seinen sechs späten Messen gehört, wurde 1799 komponiert und erhielt ihren volkstümlichen Beinamen, weil das Werk Kaiserin Marie Theresie, Gattin Franz II., gewidmet sein soll. Komponiert hat Haydn die Messe für seinen Dienstherrn Nikolaus II. Fürst Esterházy, für den er alle seine späten Messen schrieb. Die Theresienmesse verfügt über ein hohes Maß an Klangschönheit und ästhetisch-künstlerischer Qualität. Die Uraufführung der Theresienmesse fand am 8. September 1799 in der Bergkirche von Eisenstadt statt. Die Messe ist geschrieben für Chor, Soloquartett, Orgel, Klarinetten, Trompeten, Fagott, Streicher und Pauken.

Solisten sind Brigitte Neve (Sopran), Gabi Nast-Kolb (Alt), Bernd Neve (Tenor) und Michael Hanel (Bass). Die musikalische Gesamtleitung hat Chordirektor Heinrich Liebherr. Für das **Sonthofer Konzert am Samstag, dem 27. Juni 2015 um 20.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Michael** können Karten erworben werden bei der Bücherei Greindl oder an der Abendkasse. Preiskategorie: 16,00 Euro – 14,00 Euro – 12,00 Euro. 1 Euro jeder Eintrittskarte kommt der Orgelsanierung zugute. Die beste Parkmöglichkeit ist in der Tiefgarage am Marktanger.

Die Honigbiene

Unser kleinstes Haustier

Frühling und Sommer sind die Hochzeiten der Bienen. Sie fliegen von Blüte zu Blüte, sammeln Nektar ein, nehmen Blütenpollen mit sich und bestäuben so benachbarte Pflanzen. Wir verdanken ihnen blühende Wiesen und Gärten, sämtliches Obst, zahlreiche Gemüse und so manche Süßigkeit. Für Natur und Landwirtschaft sind sie unentbehrlich, denn viele Pflanzen würden ohne Bestäubungsdienst Biene nicht wachsen.

Auch im Heimathaus Sonthofen dreht sich alles um das fleißige Insekt. In der aktuellen Sonderschau WACHSweich & HONIGSüß kann der Besucher in die spannende Welt



der Honigbiene eintauchen. Viele historische Gerätschaften geben Einblick in die Geschichte der Bienenhaltung und Biennutzung, denn schließlich gehörten Honig und Wachs zu den wichtigsten Rohstoffen unserer Vorfahren und waren im Alltag überall anzutreffen. WACHSweich &

Mittwoch Nachmittag geschlossen!

Frisch eingetroffen:
Darjeeling Tee
1. Frühjahrsernte

tee frottiere
genießen & schenken

Marktstraße 11 · Bad Hindelang · Tel. 08324-933972

HONIGSüß erzählt auch vom arbeitsreichen Leben der Bienen und ihrer ökonomischen und ökologischen Bedeutung für Mensch und Umwelt. Ergänzt wird die Sonderausstellung durch einen Film zur Stadtkerei und einen Hörbeitrag zum ersten Biene-Maja-Kinofilm aus dem Jahre 1926, damals noch mit echten Insekten. Und seit dem 1. Mai wohnt ein Bienenvolk im Garten des Heimathauses, dem der Besucher beim esigen Treiben zusehen kann.

Im Begleitprogramm zur Ausstellung gibt es außerdem informative Vorträge und unterhaltsame Basteltage für Kinder. Wachs- und Honigprodukte aus dem Allgäu lassen sich im Museumsladle kaufen.

info

Rahmenprogramm

zur Sonderausstellung:

Mi, 03.06.2015, 15.00-17.00 Uhr
Jungsteinzeit-Leben, Kinderprogramm, Kosten 6,- Euro, von 5 - 12 Jahren, Anmeldung unter Tel. 08321/3300

Weitere Informationen im Heimathaus Sonthofen, Sonnenstr. 1, 87527 Sonthofen, Tel.: 08321/3300 zu den Öffnungszeiten Di-Do, Sa, So 15.00 – 18.00 Uhr.

Buchtip



Aktueller Tipp für Juni

Die Büchereifrauen empfehlen:

„Der Bärbeiß“ von Annette Pehnt:

Die kleine Gemeinschaft in Timbuktu hat es nicht leicht mit dem ewig mürrischen und ungehobelten Bärbeiß. Alles weiß er besser, zu nichts hat er Lust. Aber dann haben das Tingeli, die Königspinguine, Reiher und Hasen doch ein paar Ideen, um den Miesepeter hin und wieder aus der Reserve zu locken, am Ende haben alle ihren Spaß. Eine herrlich turbulente Schlechte-Laune-Geschichte mit einem erfreulichen Ausgang. Ein Buch über Freundschaft mit witzigen und ansprechenden Illustrationen von Jutta Bauer, der zottelige Bärbeiß in kariierter Hose ist hinreißend.

Die Geschichte ist in übersichtlichen 11 Kapiteln aufgeteilt und zum Vorlesen bereits ab 5 Jahren geeignet, mit seiner größeren Schrift und dem höheren Zeilenabstand auch für Leseanfänger ab ca. 8 Jahren gut zum Selberlesen. Und wer noch nicht genug hat, es gibt eine Fortsetzung: Der Bärbeiß – Herrlich miese Tage.



„Jungsteinzeit-Leben“

Spannende Zeitreise, die Kinder begeistert

Das Heimathaus bietet am Mittwoch, dem 3. Juni 2015 von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr das beliebte Kinderprogramm „Jungsteinzeit-Leben“ für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren an.

Das Motto lautet: Reinschlüpfen ins Steinzeitgewand – und anfangen zu leben, zu arbeiten, zu erfinden! Die Kinder beginnen Brotfladen zu backen, Steinzeitmüslis zuzubereiten, Tonware zu formen, Schmuck aus Perlmutterplatten zu schleifen, Pfeile mit Silex-Spitzen herzustellen, Steinbeile

zu schleifen und zu bohren und Feuer zu machen. Die Kursgebühr beträgt 6 Euro inkl. Eintritt, Führung und Materialkosten. Anmeldung direkt im Heimathaus Sonthofen, Sonnenstraße 1, 87527 Sonthofen, Tel.: 08321/3300 zu den gewohnten Öffnungszeiten Di-Do, Sa, So jeweils 15.00 – 18.00 Uhr.

Tag der offenen Gartentür

am Heimathaus

Am Sonntag, dem 28. Juni 2015 öffnet der Bauerngarten am Heimathaus von 10.00 bis 17.00 Uhr die Tür für alle Gartenfreunde und Interessierten. Zahlreiche Blütenstauden bereichern den Garten das ganze Jahr über mit besonderen Blühformen und leuchtenden Farben.

Bauergärten erfüllen auf engstem Raum vielfältige Funktionen: Hausapotheke, Gemüse- und Gewürzlieferant, Duft und Deko für Bräuche und Rituale im Jahreslauf. Der Kräutergarten und der genussvolle Umgang mit seinen Pflanzen, Kräutern und



Blüten hat lange Tradition und ist auch heute noch aktuell. Beim Tag der offenen Gartentür können Sie die Pflanzen näher betrachten, mit allen Sinnen erfahren und Ihre Tipps mit anderen Gartenfreunden austauschen. Auch für den Genuss ist gesorgt: Gemeinsam werden Blütenkränzchen, Kräutersalz und Blütenzucker zubereitet. Wer darüber hinaus noch etwas Zeit mitbringt, ist herzlich eingeladen, die aktuelle Sonderausstellung des Heimathauses „WACHSweich & HONIGsüß“ zu besuchen. Weitere Informationen gibt es im Heimathaus Sonthofen, Sonnenstr. 1, 87527 Sonthofen, Tel.: 08321/3300 zu den Öffnungszeiten Di-Do, Sa, So 15.00 bis 18.00 Uhr.

NICOLE JO GO ON

Kartenverkauf
www.glaessing-music.de
Kurhaus Bad Hindelang
Bücher Greindl/SF
Fotostudio
Heimbücher/SF

Der sanfte Tanz schwebender Schneeflocken, die flirrende Luft eines verheißungsvollen Frühlingstages, das andächtige Ambiente eines Kirchenraums - betörende Klangbilder voller Ausdruckskraft und Sinnlichkeit. Entstanden sind Soundtracks für imaginäre Filme im Kopf der Zuhörer. Man sieht förmlich die Winterlandschaft vor sich, riecht den Duft des Fleders, hört den Hall des Gebetsraums. Dabei nutzt die virtuose Instrumentalistin Nicole Johánnitgen eine beeindruckend opulente Soundpalette.

hautnah KONZERT
Sa. 13. JUNI '15
20:00 UHR
Kurhaus Bad Hindelang
präsentiert von
GLÄSSING music

VVK: 14 € AK: 18 €
Schüler, Studenten, Rentner 10 € Kulturtafel

Von Mensch zu Mensch
GESUNDHEITS ECK
www.gesundheitseck.de

Sanitätshaus Orthopädietechnik Reha-technik-Hilfsmittelverleih

RAUS IN DIE NATUR
GUT GESCHÜTZT BIKEN MIT ORTEMA SPORT-PROTEKTOREN

Wir sind exklusiver Partner von ORTEMA!
Der optimale Schutz, egal in welcher Sportart! Nicht nur für Spitzensportler, gerade gut genug für alle Hobby-Sportler. **Den Rückenschutz P1 light von ORTEMA empfehlen wir unter anderem zum Mountainbiken!**

Ihr Gesundheitseck-Team (Fon 08321.66900)

AKTUELLE EMPFEHLUNG BIKE 3/15

Gesundheitseck Sonthofen | Bahnhofstraße 19 | 87527 Sonthofen

info



Kräuterprogramm im Juni

Auf Entdeckung mit den Kräuterfrauen

Auch im Juni bietet das Heimathaus wieder interessante Kräuterprogramme an. Von Kräuterwanderungen am Strausberg und im Burgwald Altstädten über einen Workshop bis zu einer Sommersonwendfeier am Biberhof ist alles mit dabei.

Dienstag, 02.06.2015 von 15.00 bis 17.00 Uhr Workshop „Die Zwiebel“ mit Kräuterfrau Andrea Danzer, Ort: Heimathaus Sonthofen, Gebühr 10 Euro zzgl. Materialkosten. Entdeckt werden die kulinarischen und vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten der Zwiebel in der Küche und als altes Hausmittel für die Gesundheit.

Mittwoch, 10.06.2015 von 14.00 bis 17.00 Uhr Kräuterwanderung Strausberg mit Kräuterfrau Maria Brendler, Treffpunkt: Parkplatz Imberg, Gebühr: 5 Euro.

Donnerstag, 18.06.2015 um 19.00 Uhr Sommersonwendfeier – Jahreskreisfest am Biberhof mit Tina Schank, Gebühr 5 Euro.

Montag, 29.06.2015 von 9.30 bis 11.30 Uhr Sommerwanderung Burgwald Altstädten mit Kräuterfrau Gabriele König, Treffpunkt: Haus des Gastes Altstädten, Gebühr 5 Euro. Für alle Wanderungen gilt: festes Schuhwerk, Trinkflasche, Sonnen- bzw. Regenschutz.

Nähere Informationen und den Folder gibt es in der Tourist-Info Sonthofen. Die Anmeldung erfolgt direkt in der Tourist-Info, Tel: 08321/615-291 oder per Email: tourist-info@sonthofen.de; www.sonthofen.de bis 16.00 Uhr des Vortages.

„Ausgebeult
und gut lackiert,
sieht's nachher aus,
wie nie passiert!“

UNSERE LEISTUNGEN:

- Neu- und Umlackierung
- Unfallinstandsetzung
- Design- und Effektlackierung
- Sanftes Ausbeulen und Spot Repair
- Meisterservice für alle Marken

An der Eisenschmelze 10
87527 Sonthofen
Tel. 08321 5035
info@good-lack.co
www.good-lack.co



KATRIN MEDDE UND BAND



Kartenverkauf
www.glassing-music.de

Bücher Greindl/SF
Fotohaus
Heimhuber/SF

SONTHOFNER
hautnah
KONZERT
Fr. 19. JUNI '15
20:00 UHR
Haus Oberallgäu
präsentiert von



Die größte Leidenschaft von Katrin Medde sind die eigenen Kompositionen. Aufenthalte in Afrika und vielen anderen Ländern spürt sie mit ihren eingängigen Melodien der Schönheit der Welt nach. Musik ist eine universelle Sprache, für die es keinen Übersetzer braucht, sondern nur Zuhörer. Zuhörer, die sich darauf einlassen, drei Minuten auf eine Reise voller Bilder und Emotionen zu gehen.

GLÄSSING
music

VVK: 14 € AK: 18 €
Schüler, Studenten, Rentner 10 € Kulturtafel

Glänzender Auftritt

Ihre Stadionwerbung



Die Werbemöglichkeiten im Überblick

1 Banden am Hauptplatz

Platzierung: am Hauptplatz
Größe: z. B. 8,0 x 1,0 m (Breite x Höhe)



2 Fahnen

Platzierung: am Weg zur Baumit Arena und dem Parkplatz
Größe: 1,5 x 5,0 m (Breite x Höhe)



3 Banner am Illerdamm

Platzierung: am Illerdamm
Größe: z. B. 6,0 x 1,4 m (Breite x Höhe)



4 Sonderwerbeflächen auf Anfrage

Interesse an den Werbemöglichkeiten in der Baumit Arena? Dann wenden Sie sich bitte an:
 Werbe Blank · Oberstdorfer Str. 10 · Sonthofen · Tel. 083 21-66260 · www.werbe-blank.com



TAG DER OFFENEN TÜREN.



Abb. ähnlich

Werden Sie bequem und günstig Teil der neue MINI Familie – mit MINI Smile: Finanzierung und Leasing mit eingebautem Kfz-Versicherungsschutz. Unabhängig von Schadenfreiheitsrabatt oder Regionalklasse. Einfach clever.

MINI SMILE LEASINGBEISPIEL: MINI ONE

Leasing und Versicherung:** zwei in einem.
 Inklusive kostenloser Service für 36 Monate
 bis 30.000 km beim MINI ONE Hatch

MINI SMILE (Rate für Versicherung):	24,99 EUR**
Mtl. Leasingrate:	174,00 EUR
Mtl. Gesamtleasingrate:	199,00 EUR
Fahrzeuggesamtpreis:	18.500,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	2.222,00 EUR
Laufzeit:	36 Monate
Laufleistung p. a.:	10.000 km
Nettodarlehensbetrag:	16.943,00 EUR
Sollzinssatz p. a.*:	6,05 %
Effektiver Jahreszins:	6,22 %
Gesamtbetrag:	9.386,00 EUR

Kraftstoffverbrauch innerorts: 5,9 l/100 km,
 außerorts: 4,2 l/100 km, kombiniert: 4,8 l/100 km,
 CO₂-Emission komb.: 112 g/km, Energieeffizienzklasse: B.

Zzgl. 740,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Stand 01/2015.

Fahrzeug ausgestattet mit Schaltgetriebe.

* gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

** Die monatlichen Kosten der Versicherungsleistung für Kfz-Haftpflicht und Vollkasko als Teil der monatlichen Gesamtleasingrate sind gültig für MINI Neu- und Vorführwagen bei Abschluss eines MINI SMILE Leasingvertrages mit der BMW Bank GmbH bis 31.03.2015, Zulassung bis 30.09.2015. Vertragspartner und Risikoträger ist die Allianz Versicherungs-AG. Selbstbeteiligung: VK 1.000,00/TK 150,00 EUR pro Schadensfall. Einzelheiten ergeben sich aus den allgemeinen Bedingungen für die Kfz-Versicherung der Allianz Versicherungs-AG.

Kraftstoffverbrauch MINI One
 kombiniert: 4,8 l/100 km, innerorts: 5,9 l/100 km,
 außerorts: 4,2 l/100 km, CO₂-Emission komb.: 112 g/km.
 Fahrzeug ausgestattet mit Schaltgetriebe.



Lindauer Str. 115-117
 87435 Kempten
 Tel. 0831 56401-0
 Firmensitz

Im Engelfeld 6
 87509 Immenstadt
 08323 9665-0

www.mini-fink.de

DER NEUE MINI.
JETZT AUCH MIT 5 TÜREN.





Sportabzeichen

Abnahme in der Baumit-Arena

Wie in den vergangenen Jahren besteht auch heuer wieder die Möglichkeit, das Deutsche Sportabzeichen zu erwerben. Die Abnahmen finden ab dem 09.06.2015 (18.00 Uhr) immer dienstags in der Baumit-Arena statt. Das Sportabzeichen können alle Personen im Alter von 6 bis über 90 Jahre erwerben. Hierzu muss man keinem Verein angehören. Die geforderten Leistungen sind vom Alter und vom jeweiligen Leistungszustand abhängig. Es wird in 3 Stufen eingeteilt: Bronze, Silber und Gold. Das bronzene Abzeichen können alle Personen erreichen, die einigermaßen fit sind. Für das silberne Sportabzeichen sollte man etwas besser trainiert sein. Das goldene Sportabzeichen erfordert noch mehr Training. Nähere Informationen erteilen die Sportabzeichenabnehmer Siegfried Hoebel, Tel.: 08321/3800, Ludwig Gersch, Tel.: 08321/5402.

Sonthofen im Juni

Startort der „Schwalbe Tour Transalp“

Sonthofen ist auch 2015 wieder Startort der „Schwalbe Tour Transalp“. 1.200 Rennradfahrer aus über 30 Nationen werden in sieben Etappen die Alpen überqueren. Die erste Etappe startet am Sonntag, dem 28. Juni 2015 ab Sonthofen und führt die Rennradfahrer über das Oberjoch, das Tannheimer Tal und das Hahntennjoch nach Imst.

Sonthofen war bereits 2009, 2011 und 2013 Startort der „Transalp“, die sich in der Kreisstadt als Top-Event präsentierte. Ziel der Tour, die die Ausdauersportler in 7 Etappen bewältigen, ist Arco am Gardasee. Bis dahin ist es für die Rennradler ein langer Weg. Über 19.000 Höhenmeter,



knapp 900 Kilometer und viele namhafte Pässe mit zum teils heftigen Anstiegen und spektakulären Abfahrten warten auf die 600 internationalen Teams, die aus jeweils zwei Fahrern bestehen.

Expo Area

Am Samstag, dem 27. Juni 2015 stimmt eine „Expo-Area“ Teilnehmer und Sonthofer auf die Veranstaltung ein. Auf dem Oberallgäuer Platz – mitten in der Stadt – präsentieren die Partner der „Transalp“ Infos, Verkaufs- und Präsentationsstände rund um das Thema „Rennrad“ und „Transalp“. Die Expo ist geöffnet von 12.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr, das Expo-Gelände ist bewirtet, der Eintritt zur Expo ist frei.

Start der „Transalp“ in der Innenstadt

Am Sonntag, dem 28. Juni 2015 um 10.00 Uhr startet das Spektakel in der Innenstadt. Ab 9.00 Uhr ist Startaufstellung der Teilnehmer in der Promenadestraße. Für Zuschauer interessant sind sicher der Start in Sonthofen und die Ortsdurchfahrten in Bad Hindelang und in Oberjoch.

Positiv für Tourismus

Etappenstädte der „Tour Transalp 2015“ sind neben Imst so illustre Ferienorte wie Davos, Livigno, Aprica, Kaltern und Trento. Sonthofen verspricht sich von der „Schwalbe Tour Transalp“ beste Werbung für die Radregion Allgäu und zahlreiche Übernachtungen in der Stadt und den Nachbarorten durch die Teilnehmer, deren Begleiter und dem umfangreichen Begleitross. Auch Gastronomie und Einzelhandel werden von den Radfahrern und deren Begleitung profitieren. Ziel soll laut der Stadt sein, möglichst viele Transalp-Starter für

einen sportlichen Rad-Urlaub im Allgäu zu interessieren. Bei den bisherigen Starts in Sonthofen zeigten sich viele Teilnehmer begeistert von den Schönheiten des Allgäus und den vielen Möglichkeiten für Rennrad und Mountainbike. In den nächsten Wochen werden zahlreiche Buchungsanfragen von Transalp-Startern bei den hiesigen Übernachtungsbetrieben erwartet. Infos zur Veranstaltung umfangreich im Internet unter www.tour-transalp.de.



Auch Allgäuer sind am Start

Unter den 1.200 Teilnehmern aus über 30 Nationen befinden sich natürlich auch einige Teilnehmer aus dem Allgäu. Als Lokalmatadoren gehen für den Radsportverein RSV Allgäu Outlet Sonthofen e.V. Matthias Baldauf (22) und Richard „Richie“ Wolf (29) an den Start. Beide sind ambitionierte Radsportler und haben die Tour-Transalp bereits 2013 als Team durchaus erfolgreich bewältigt. Für die Neuauflage haben sich die beiden Ausdauersportler ein hohes Ziel gesetzt: sie wollen eine Top-Ten Platzierung in der Kategorie „Men“ erreichen.



Vize-Deutscher-Meister im Slalom kommt aus Sonthofen

Sportreferent Christian Feger gratulierte im Namen der Stadt Sonthofen dem jungen Wintersport-Ass Fabian Himmelsbach zu seinem Erfolg. Der noch 15-jährige Alpin-Skifahrer des Skiclub Sonthofen erreichte bei der Deutschen Schülermeisterschaft im Slalom einen ausgezeichneten zweiten Platz. Mit einem kleinen Geschenk bewaffnet, informierte sich Stadtrat Feger bei dem Ausnahmetalent über seinen Tagesablauf während der Saison und die Unterstützung seiner Schule, dem Sonthofer Gymnasium. Er wünschte ihm viel Erfolg in der Kategorie Jugend, in der der Sonthofer zukünftig starten wird und – ganz wichtig – eine verletzungsfreie Saison.

Allgäu-Sporthalle wegen Abschlussprüfungen geschlossen

Die Stadtverwaltung Sonthofen informiert, dass die Allgäu-Sporthalle vom 16. Juni bis einschließlich 25. Juni 2015 aufgrund der Abschlussprüfungen der Realschule für

den Trainings- und Spielbetrieb nicht genutzt werden kann.

12. Sonthofer Citylauf

am 17. Juli 2015

12 Jahre Citylauf Sonthofen! Was 2004 noch eine Insider-Veranstaltung war, hat sich im Laufe der Jahre zu einer richtig tollen Sportveranstaltung entwickelt, die im Kalender von vielen Ausdauersportlern einen festen Platz hat. Dieses Jahr findet der Citylauf am Freitag, dem 17. Juli statt. Start und Ziel ist am Marktanger mitten in der Kreisstadt. Der Startschuss fällt um 18.00 Uhr.

Der Citylauf wird wieder vom bewährten Veranstaltungstrio Skiclub Sonthofen, LaufLaden Axel Reusch mit Unterstützung der Stadt organisiert. Unterstützt wird der Citylauf 2015 wieder vom Sonthofer „Hirschbräu“. 2014 gab es eine neue Rekordbeteiligung – 98 Teams waren beim „City“ am Start! Die Veranstalter setzen alles daran, 2015 die magische „100 Teams-Grenze“ zu knacken.

Der Sonthofer Hirschbräu-Citylauf ist ein Staffellauf, der nicht nur ambitionierte Sportler, sondern vor allem Hobbyläufer, Familien-, Firmen-, Behörden- und Vereinsmannschaften sowie Lauftreffs und reine „Just for Fun“-Teams ansprechen soll. Herzlich eingeladen sind natürlich auch Jugend- und Schulmannschaften! Die Wettkampfstrecke ist leicht kupiert (65 Höhenmeter), um die 5 Kilometer lang und bietet Asphaltpassagen und trailige Wald- und Schotterwege. Die Strecke ist ohne weiteres von jedem einigermaßen

trainierten Sportler zu bewältigen. Jedes Citylauf-Team besteht aus drei Startern. Neben dem sportlichen Reiz soll der Spaßfaktor beim „City“ im Vordergrund stehen. Das Start- und Zielgelände auf dem Marktanger liegt direkt neben dem großen Festzelt der Stadtkapelle, die hier an diesem Wochenende großes Jubiläum feiert. Die Siegerehrung des „City“ wird deshalb im Rahmenprogramm des Jubiläums und somit vor großem Publikum stattfinden.

Nähere Informationen zu der Veranstaltung sind im Internet unter www.sonthofer-citylauf.de abrufbar, hier kann man sich auch online zur Veranstaltung anmelden. Am Veranstaltungstag sind auch bedingt noch Nachmeldungen möglich. Offizielles Renn- und Organisationsbüro ist der LaufLaden von Axel Reusch in der Sonthofer Hirnbeinstraße. Am Sonntag, dem 23. August 2015 findet dann der große „Allgäu-Panorama-Marathon“ mit Kinderläufen, Halbmarathon, Marathon, Ultramarathon statt. Infos hierzu ebenfalls im Internet unter www.allgaeu-panorama-marathon.de.

Sonthofen feiert

am 11. Juli Stadtfest

Bewerbungen für das Sonthofer Stadtfest 2015 sind nur noch bis einschließlich Freitag, den 19. Juni möglich. Bewerbungsunterlagen sind im Rathaus (Fachbereich Sport/Veranstaltungen, 2. Stock, Zimmer 39, Email: melanie.bader@sonthofen.de) erhältlich, können aber auch direkt im Internet (www.stadtfest-sonthofen.de) heruntergeladen werden. Bewerbungen, die nach dem Stichtag eingehen, können

» Die modernste Kletterhalle in Schwaben

Infos, Tickets & Ausbildung unter:
 Telefon: +49 (0) 83 21 / 6 07 60 15
info@kletterzentrum-sonthofen.de
www.kletterzentrum-sonthofen.de



Stadionweg 12 · neben Baumit Arena



aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden! Bewerben für das Stadtfest können sich Vereine, karitative und soziale Einrichtungen und Gastronomiebetriebe aus Sonthofen. Alle Bewerbungen werden vom Stadtfest-Gremium (Vertreter der Stadtratsfraktionen und der Verwaltung) gesichtet, das ebenfalls über eine mögliche Zulassung entscheidet. Auch die Standplätze der einzelnen Bewerber werden vom Stadtfest-Gremium festgelegt.

„Los Masis“ zu Gast im Allgäu

Benefizkonzert in Immenstadt

Mit Unterstützung der Weltläden in Sonthofen, Oberstdorf und Immenstadt sowie der Fairtrade Steuerungsgruppe Immenstadt findet am Freitag, dem 19. Juni 2015 das Benefizkonzert „Pachamama“ mit der Gruppe „Los Masis“ statt. Das Schloss in Immenstadt stellt dazu kostenlos seinen Schlosshof bereit. Beginn ist um 20.00 Uhr, der Eintritt ist frei. Die erhofften Spenden sichern den Fortbestand des Centro Cultural Masis in Sucre, Bolivien. Dieses Zentrum wurde 1980 gegründet, um die traditionelle Kultur der Andenvölker zu erforschen, zu bewahren und ihren lebendigen Reichtum zu vermitteln. Heute übernimmt es auch Aufgaben der Kinder- und Jugendförderung und sorgt für Hausaufgabenbetreuung und Freizeitangebote am Nachmittag. Die derzeit besten Musikschüler und die Lehrkräfte des Centro Cultural Masis bilden die Gruppe „Los Masis“. Während ihres Besuchs im Oberallgäu sind die sieben Musiker im Haus eines Mitarbeiters der Stadt Sonthofen zu Gast, der sie in seinem Urlaub auch ehrenamtlich betreut. Bei ihrem letzten Besuch vor zwei Jahren führten die Musiker auch

einen Workshop mit den 5. Klassen der Realschule Sonthofen durch.

Kameradentreffen

Gemeinsam die Dienstzeit feiern

Sonthofen feiert „60 Jahre Bundeswehr“ und „100 Jahre Garnison“. Aus diesem Anlass findet am Samstag, dem 20. Juni 2015 ein Kameradentreffen statt. Hierzu sind das zivile und militärische Stammpersonal sowie Lehrgangsteilnehmer eingeladen, die sich an ihre gemeinsame Dienstzeit in der General-Oberst-Beck Kaserne erinnern und feiern wollen u.a. die Feldjägerschule, HUS, Sportschule usw. Die Feier findet im Sonthofer Standortcasino (Mühlenweg) statt, wo ab 15.00 Uhr die Kameraden eintreffen. Es gibt aktuelle Kurzvorträge über die Feldjägertruppe und Bauvorhaben der General-Oberst-Beck-Kaserne. Um 18.00 Uhr wird gemeinsam gegessen und ab 19.00 Uhr beginnt der Kameradschaftsabend. Außerdem wird am Sonntag, dem 21. Juni 2015, ab 10.00 Uhr ein Frühschoppen im Gasthof Hirsch in Sonthofen veranstaltet. Anmeldung bei Bernhard Lehr, Mail: bernhardlehr@web.de oder Ekkehard Voigt, Mail: ekkehardvoigt@gmail.com.de.

Live-Nacht

entfällt im Juni

Im Juni wird es in Sonthofen keine „Live-Nacht“ geben – darauf haben sich die beteiligten Gastronomen sowie die Stadt Sonthofen geeinigt. Die weiteren Termine werden zeitnah veröffentlicht.

Aufgrund der bisherigen tollen Resonanz bei den Besuchern und den Künstlern, die bisher bei den Live-Nächten aufgetreten sind, soll das Projekt auf jeden Fall weitergeführt werden. Möglicherweise gibt es im Sommer eine „Open-Air-Live-Nacht“! Weitere Informationen dazu und über die Live-Nacht im Allgemeinen gibt es im Internet unter www.livenacht.com oder unter www.facebook.com/livenacht. Hier können Sie auch alle teilnehmenden Gastronomen sowie das Programm zu den jeweiligen Live-Nächten erfahren und sich für einen Newsletter anmelden, der Sie mit allem Aktuellen zu den anstehenden Live-Nächten informiert. Ebenso bitten wir, die Mitteilungen in der Tagespresse zu beachten.

Flohmarkt der Feuerwehr

in der Markthalle

Am Samstag, dem 6. Juni 2015 findet auf dem Marktanger bzw. in der Sonthofer Markthalle wieder ein Flohmarkt der Freiwilligen Feuerwehr Sonthofen statt. Beginn der Veranstaltung ist um 8.00 Uhr, Ende gegen 14.00 Uhr.

Konzert

im evangelischen Gemeindehaus

Im evangelischen Gemeindehaus findet am Freitag, dem 12. Juni um 16.00 Uhr ein Konzert mit Liedern aus den 50-er und 60-er Jahren statt. Interpreten sind Sonja Deppe (Gesang) und Fritz Gschwendtner auf dem E-Piano. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Security Objektschutz



Georg Stappenbacher

87527 Sonthofen
Tel. 08321/786775
Handy 0175/2482391

Sicherheit bei Veranstaltungen

Nalser Kellerei

Heinz Will
Weinhandlung

bietet Ihnen:

- eine Vielfalt an Qualitätsweinen
- Erzeugerabfüllungen aus Südtirol
- Südt. Williams Christ Birnenbrand
- Original Südtiroler „Alpenspeck“
- Bergkäse „Allgäu-Qualität“
- „Enzian-Spirituosen“ aus eigener Herstellung.



Johann-Althaus-Str. 3 · 87527 Sonthofen · Telefon 083 21/815 63



Katrin Medde und Band

Hautnah-Konzerte der Glässing Media

Die größte Leidenschaft von Katrin Medde sind die eigenen Kompositionen. Bereits mit dreizehn Jahren schreibt sie ihre ersten Songs. Und 2009 beschließt die junge Künstlerin, nur noch mit der eigenen Musik auf die Bühne zu gehen.

Die Inspiration für ihre Songs bekommt Katrin vor allem durch Begegnungen mit anderen Menschen. Aufenthalt in Afrika und vielen anderen Ländern spürt sie mit

ihren eingängigen Melodien der Schönheit der Welt nach, schärft aber auch den Blick für die Ungerechtigkeiten und Schicksale, die man nicht beim ersten Hinschauen entdeckt – ob Italien, Ungarn, Tschechien, Slowakei, Amsterdam, Paris oder Afrika: Musik ist eine universelle Sprache, für die es keinen Übersetzer braucht sondern nur Zuhörer. Zuhörer, die sich darauf einlassen, drei Minuten auf eine Reise voller Bilder und Emotionen zu gehen.

Das Konzert findet am Freitag, dem 19.06.2015 um 20.00 Uhr im Haus Oberallgäu statt. Kartenverkauf unter 08321/2769035 und <http://www.glaesing-music.de/produktdetails/product/eintrittskarte-hautnah-katrin-medde.html>.

Großes Volksfest

ab 26. Juni in Sonthofen

Traditionell findet in Sonthofen an 10 Tagen Ende Juni/Anfang Juli wieder das große Volksfest auf dem Marktanger statt.

Eröffnung des Volksfestes ist dieses Jahr am Freitag, dem 26. Juni 2015.

Jede Menge Fahrgeschäfte – vom Kinderkarussell bis zum Auto-Scooter – stehen dann bis Sonntag, den 5. Juli den Besuchern des beliebten Volksfestes wieder zur Verfügung. Dieses Jahr gibt es wieder besonders attraktive Fahrgeschäfte wie z. B. den „Cyber Space“ und „Break Dance“. Für Kinder gibt es einige ganz besonders tolle Attraktionen (Baby-Flug und den Kettenflieger). Natürlich gibt es auf dem weiten Marktanger-Areal auch Schieß- und Losbuden und jede Menge leckere Sachen zum Essen und Trinken.

Das Volksfest öffnet täglich um 14.00 Uhr, am Sonntag bereits um 11.00 Uhr. Die Fahrbetriebe schließen an Werktagen um 23.00 Uhr, am Freitag und Samstag um Mitternacht und am Sonntag bereits um 22.00 Uhr. Der Volksfestbetrieb mit Schieß- und Losbuden endet jeweils eine Stunde später. Am Samstag, dem 4. Juli findet wieder das große Brillantfeuerwerk statt. An diesem Tag dürfen die Fahrgeschäfte bis 1.00 Uhr betrieben werden.

Stadt Sonthofen - Information

Clever Parken in Sonthofen -Marktangergarage-

Parken in der Innenstadt, über 480 Stellplätze, Frauenparkplätze, Fußgängerzone in unmittelbarer Nähe, behindertengerecht.

1/2 Stunde frei!
Danach pro 1/2 Stunde nur 0,50 Euro von Mo. 9 Uhr bis Fr. 18 Uhr, Werktags (Nachtтарif von 18 bis 9 Uhr) und am Wochenende von Sa. 12 Uhr bis Mo. 9 Uhr nur 1,00 Euro pro Einfahrt/Tag.

Wirtschaftsförderung
Sonthofen GmbH
Rathausplatz 1
87527 Sonthofen

VITALHAUS FISCHEN

LEA VITALCAFE

Genießen Sie unseren Bio-Kaffee und hausgemachten Kuchen

SPÜR DICH WIEDER

Großes Massageangebot

SALZGROTTEN-AKTION

01.06. bis 30.06.2015

Salzgrottenbesuch 45 Min. statt € 9,-
jetzt nur noch € 5,-

LASS DICH VERWÖHNEN

Nur am 06.06.2015

Massagen zum reduzierten
Verwöhnpreis von 10.00–18.00 Uhr

VERANSTALTUNGEN

27.06. Vortrag: Anregung der Selbstheilungskräfte durch Kristalle und Edelsteine mit Monika Hofer
15.00–16.30 Uhr, € 9,-

Bei allen Veranstaltungen ist Ihre Anmeldung erforderlich.
Mo–Sa, 10.00–18.00 Uhr

LEA VITALCAFE
GESCHENKIDEEN
ALLGÄUER SALZGROTTE
WELLNESS · MASSAGEN
LEA SEMINARWELT

Das besondere Geschenk
Vitalhaus-Gutschein!

ALLGÄUER SALZGROTTE

Tägl. von 10.00–18.00 Uhr
Einlass zur vollen Stunde



VERANSTALTUNGEN IN DER SALZGROTTE

20.06. Kristallschalen-Klangerlebnis mit Axel Zimmer
17.00–18.00 Uhr, € 20,-

27.06. Heilende Harfenklänge mit Diana Renke
17.00–18.00 Uhr, € 20,-

87538 Fischen · Am Anger 8
Telefon: 08326 38430-0
www.lea-vitalhaus.de

Kindernachmittag mit reduzierten Fahrpreisen ist am Mittwoch, dem 1. Juli. Auch dieses Jahr findet in der Markthal keine Festbetrieb statt, dafür wird auf dem Festgelände wieder ein attraktiver Biergartenbetrieb aufgestellt. Um auch bei schlechter Witterung einen zünftigen Biergarten anbieten zu können, wird ein Teil des Areals dieses Jahr überdacht.

Tagesfahrt des Heimatdienstes

Glentleiten und Hoher Peißenberg

Der Heimatdienst Sonthofen fährt am Samstag, dem 27. Juni 2015 zum Freilichtmuseum Glentleiten und zum Hohenpeißenberg. Um 8.00 Uhr ist Abfahrt von Sonthofen mit dem klimatisierten 4 Sterne-Bus über Steingaden nach Glentleiten, dem größten Freilichtmuseum Südbayerns. Dort kann das wunderbare Gelände mit Weiden, Wäldern, Wiesen, Gärten und den 60 verschiedenen Gebäuden auf eigene Faust erkundet werden. Um 14.30 Uhr geht es weiter zum Kaffeetrinken auf den Hohen Peißenberg mit wunderba-

rem Rundblick bei schönem Wetter. Die Rückkehr wird gegen 19.00 Uhr sein. Der Fahrpreis einschließlich Eintritt beträgt für Mitglieder 20 Euro, für Kinder 15 Euro und für Nichtmitglieder 25 Euro. Anmeldungen bitte im Reisebüro Alpengvogel in Sonthofen.



Serenade

aller Sonthofer Blaskapellen

Am Freitag, dem 19. Juni 2015 dürfen sich die Sonthoferinnen und Sonthofer sowie alle Gäste auf eine Serenade aller Sonthofer Blaskapellen freuen. Ab 19.00 Uhr spielt die Musikkapelle Altstädten auf dem Alemannenplatz, die Stadtkapelle auf dem

Spitalplatz, die Dorfmusik Berghofen auf dem Oberen Markt sowie die Jugendblaskapelle auf dem Rathausplatz. Gemeinsam marschieren die Kapellen anschließend zum Marktanger, um dort abwechselnd auf drei Bühnen zu spielen. In den Pausen werden die Alphonrgruppe der Stadtkapelle Sonthofen, die Alphonrgruppe Seifen und Alphonrgruppe Wertach zu hören sein, bevor dann beim Höhepunkt des Abends alle Kapellen gemeinsam musizieren werden. „Es ist schon etwas ganz Besonderes, wenn circa 150 Musiker gemeinsam spielen. Wir freuen uns sehr auf diesen Abend, bei dem wir der Sonthofer Bevölkerung auch zeigen wollen, welche großartigen Blasmusikkapellen es in Sonthofen gibt“, sagt Herbert Martin. Die Serenade findet bei jedem Wetter statt. Moderator der Serenade ist der Ehrenbezirksleiter des ASM, Karl Bosch.

200 Jahre

17. bis
19. Juli 2015
www.musikfest-2015-sonthofen.de

WALMENDINGERHORN/IFEN
Berg der Sinne / Naturzauber aus Stein

NEBELHORN
Panorama- und Aussichtsberg

FELLHORN/KANZELWAND
2-Länder-Wanderregion /
Naturarena für Aktive

SÖLLERECK
Der Familienberg

6 BERGE FÜR FAMILIEN UND VIEL MEHR

Kommen Sie mal runter – und kommen Sie rauf! Auf den Bergen lässt sich herrlich abschalten und genießen. Die **Bergbahnen Oberstdorf/Kleinwalsertal** bringen Sie dahin, wo Sie den Alltag unter sich lassen können. Ob Familien mit Kindern, Wanderer, Genießer, Alpinisten – alle faszinieren unsere sechs spannenden Berg- und Erlebniswelten. Und auf unseren Bergen spielt die Musik! Genießen Sie stimmungsvolle Veranstaltungen hoch oben – mal volkstümlich und traditionell, mal modern, mal sportlich. **Lassen Sie sich überraschen, wenn die Berge zur Bühne werden.**

VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHTS:

- 14.06. **Konzert mit Jugendblaskapelle Oberstdorf und Musikschule Kleinwalsertal**, mit Gottesdienst, ab 11.30 Uhr, **Fellhorn**
- 20.06. **Sonnwendfest**, mit Berggottesdienst, ab 17.00 Uhr, **Nebelhorn** und ab 18.00 Uhr, **Walmendingerhorn**
- 21.06. **Günztaler Vocalensemble**, mit Gottesdienst, ab 11.30 Uhr, **Kanzelwand**
- 28.06. **Musikalischer Rundwanderweg mit echter Volksmusik**, kath. Bergmesse, um 11.30 Uhr, **Fellhorn**
- 01.07. **Sonnenaufgangsfahrt** mit Berggottesdienst, Frühstücksbuffet, **Walmendingerhorn**



www.das-hoechste.com

Dienstag, 02.06.2015

- 15.00 Uhr **Workshop: Hausmittel Zwiebel**
Anmeldung in der Tourist-Info, Heimathaus

Mittwoch, 03.06.2015

- 15.00 Uhr **„A gmieltlena Hock“ für Einheimische und Gäste**
Bäckerei Riedle, Altstädten, bei schlechter Witterung im Saal (Gasthof Schäffler)
- 18.00 Uhr **Musikantenstammtisch**
Bei schlechter Witterung nur begrenzte Anzahl an Sitzplätzen, Strausberghütte

Donnerstag, 04.06.2015

- 08.30 Uhr **Fronleichnamsprozession der Pfarrei St. Michael**
in der Pfarrkirche St. Michael, anschließend Prozession durch die Stadt

Samstag, 06.06.2015

- 08.00 Uhr **Feuerwehrlöhmarkt**
bis 14.00 Uhr, Markthalle
- 20.00 Uhr **Konzert: „Gitarre solo“ – Andreas Braunsch**
Kulturwerkstatt



Sonntag, 07.06.2015

- 10.00 Uhr **Trödelmarkt**
bis 16.00 Uhr, Eissporthalle
- 20.00 Uhr **Konzert: Trio plus – Ein modernes Klaviertrio**
Tom Jahn (piano), Frank Thumbach (bass), Magnus Dauner (drums), Kulturwerkstatt

Dienstag, 09.06.2015

- 15.00 Uhr **Bärbel & Manfred – Singen & Musizieren**
Kulturwerkstatt

Mittwoch, 10.06.2015

- 14.00 Uhr **Kräuterwanderung Strausberg**
festes Schuhwerk, Trinkflasche, Sonnen- bzw. Regenschutz; Anmeld. in der Tourist-Info; Parkplatz Imberg
- 15.00 Uhr **„A gmieltlena Hock“ für Einheimische und Gäste**
Bäckerei Riedle, Altstädten, bei schlechter Witterung im Saal (Gasthof Schäffler)

Donnerstag, 11.06.2015

- 19.00 Uhr **Stefan Hippchen – No poet society (english conversation)**
Kulturwerkstatt

Freitag, 12.06.2015

- 20.00 Uhr **Standkonzert der Musikkapelle Altstädten Hochweiler**
- 20.00 Uhr **Konzert: Mia Weirich Band – pure Spielfreude**
Kulturwerkstatt

Samstag, 13.06.2015

- 10.00 Uhr **Tauschring: TauschMarktFest**
bis 16.00 Uhr, Markthalle
- 20.00 Uhr **Konzert: Rinderle & Csaranko – Folklore auf Abwegen**
Kulturwerkstatt

Sonntag, 14.06.2015

- 20.00 Uhr **Konzertreihe Frühlingstöne: ManDiva – Leuchtfeuer für die Ohren**
Kulturwerkstatt

Montag, 15.06.2015

- 20.00 Uhr **Schnittpunkte zwischen Philosophie und Kunst**
mit Dr. phil. Magdalena Willems-Pisarek, Kulturwerkstatt

Dienstag, 16.06.2015

- 19.30 Uhr **Tauschring - Monatstreff**
Kulturwerkstatt

Mittwoch, 17.06.2015

- 15.00 Uhr **„A gmieltlena Hock“ für Einheimische und Gäste**
Bäckerei Riedle, Altstädten, bei schlechter Witterung im Saal (Gasthof Schäffler)
- 20.00 Uhr **Konzert: Andreas Grossmann (Gitarre) – Wenn Renaissance auf Blues trifft“**
Kulturwerkstatt



Donnerstag, 18.06.2015

- 19.00 Uhr **Jahreskreisfest Sommerwendfeier**
Anmeld. in der Tourist-Info, Biberhof
- 19.00 Uhr **Rencontre française – conversation en français**
mit Christine Jörg, Kulturwerkstatt

Freitag, 19.06.2015

- 19.00 Uhr **Serenade der vier Sonthofer Blaskapellen**
Marktanger
- 20.00 Uhr **Konzert: Kathrin Medde**
Haus Oberallgäu
- 20.00 Uhr **Konzertreihe Frühlingstöne: Crossover – „Unplugged“**
Kulturwerkstatt



lohi
Das lohnt sich.

Unsere Steuern machen Profis.

Einfach Steuern sparen.

Wir zeigen Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären - im Rahmen einer Mitgliedschaft - begrenzt nach § 4 Nr. 21 StBerG - alle Möglichkeiten auf Steuervorteile zu nutzen.

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.
Stephanie Berkold
Beratungsstellenleiterin
Hessenwinkel 2
87561 Oberstdorf / OT Rubi
Tel. 08322 3616
www.lohi.de/oberstdorf

EISLAUFEN & EISSTOCKSCHIESSEN
für jedermann

EISSPORT ZENTRUM
Oberstdorf

von 10.30-12.00 Uhr
und 14.30-16.30 Uhr

TÄGLICH PUBLIKUMSLAUF

Eisstockschießen nach Terminvereinbarung · Tel.: +49 (0) 83 22-700 530
info@oberstdorf-sport.de · www.eissportzentrum-oberstdorf.de



Samstag, 20.06.2015

20.00 Uhr **Konzertreihe Frühlingstöne:**
Stefan Schlenker – Musikka-
baret: Liederliche Lieder
Kulturwerkstatt

Sonntag, 21.06.2015

11.00 Uhr **Dr. Rainer Schmid & seine
DixieDocx: Oldtimer-Jazz-
Frühschoppen**
Kulturwerkstatt

20.00 Uhr **Konzertreihe Frühlingstöne:**
Liadhaber – Lieder vom
Unterwegssein
Kulturwerkstatt



Mittwoch, 24.06.2015

15.00 Uhr **„A gmetlena Hock“ für
Einheimische und Gäste**
Bäckerei Riedle, Altstädten,
bei schlechter Witterung im
Saal (Gasthof Schäffler)

Donnerstag, 25.06.2015

19.00 Uhr **Ci incontriamo – conver-
sazione italiana**
Kulturwerkstatt

Freitag, 26.06.2015

14.00 Uhr **Volksfest**
Marktanger

20.00 Uhr **Konzert: Ensemble Triollage
– Unterwegs**
Kulturwerkstatt

20.00 Uhr **Standkonzert der
Musikkapelle Altstädten**
Musikpavillon, Altstädten

Samstag, 27.06.2015

14.00 Uhr **Volksfest**
Marktanger

20.00 Uhr **Klassik in St. Michael**
Joseph Haydn: Missa in B –
Stadtpfarrkirche St. Michael

20.00 Uhr **Konzert: Konstanze Kraus –
Die Einöd-iantin ... trifft
Titus Waldenfels**
Kulturwerkstatt

Sonntag, 28.06.2015

09.30 Uhr **Pfarrfest der Pfarrgemeinde**
Pfarrgarten, Altstädten

10.00 Uhr **Start der Schwalbe
Tour Transalp**
Promenadestraße

10.00 Uhr **Tag der offenen Gartentür**
im Heimathaus (siehe S.20)

11.00 Uhr **Volksfest**
Marktanger

20.00 Uhr **Konzert: Attila & Friends –
„Rivers“ Tour 2015**
Kulturwerkstatt

impressum

Herausgeber:	Stadt Sonthofen Bürgermeister Christian Wilhelm
Verlag:	Werbe-Blank GmbH Geschäftsführer: Andreas Zöbisch
Redaktion:	Kerstin Spiegelt, Marina Hirsch
Anzeigen- leitung/-an- nahme:	Ursula Jensen, Werbe-Blank GmbH
Design:	Werbe-Blank GmbH
Layout, Satz:	Anja Stork, Werbe-Blank GmbH
Druck:	Eberl Print, Immenstadt
Auflage:	14.200 Exemplare
Verteilung:	Direktwerbung Allgäu direkt an 12.600 Haushalte in Sonthofen und Ortsteile sowie Auslage in öffentl. Einrichtungen, Versand an Abonnenten.
Titelbild:	Sonja Karnath

ECHT HOT DER SONTHOFFER!

ALS MEDIENSPEZIALIST UND WERBEAGENTUR
EMPFEHLEN WIR DER OBERALLGÄUER GESCHÄFTSWELT
DIE WERBEWIRKSAMKEIT DES STADTMAGAZINS ZU NUTZEN.

werbe blank
media- und werbeagentur

Beratung | Konzepte | Medien | Grafik | Foto | Web
Sonthofen | Tel. 083 21 / 66 26 - 0 | www.werbe-blank.com

Kinder-Rätsel



Ein Gegenstand in jeder Reihe passt nicht recht zu den anderen – welcher?



Echt zum Lachen!

Ein Busfahrer möchte mit seinem voll besetzten Bus zu einer Aussichtsplattform fahren. Bei der Zufahrt unten wird ihm gesagt, er solle mit dem Bus rückwärts hoch fahren, oben könne man nicht wenden! Gesagt – getan. Nach einer 3/4 Stunde kommt der Bus rückwärts wieder runter. Man fragt den Busfahrer warum er jetzt rückwärts wieder runter kommt. Da meint dieser: Er habe oben doch wenden können!

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Hauptstadt des Senegal	unbedingt Gehorsam fordernd	Mundfessel	veralt.: Luftfahrt	↙	engl.: Verbrechen	Textilfaser aus Zellulose	↘	Spielklasse im Sport	↙	Seestreitmacht	redlich
▶	↘	↻ 4	↘		Sportrunderboot	↘					↘
unterschiedlicher Meinung	▶							österr. Fernsehkoch (Johann)		Fernsprechapparat	
Glied einer math. Formel	▶				Kaltspeisen	↻ 8					
Holzblasinstrument	↻ 2				Reizleiter im Körper		Aristokratie	▶			
Nutztier der Lappen	▶			ungewöhnliche Situation	▶						
▶							fast		opiumhaltiges Arzneimittel		Schlosserwerkzeug
spezielles Fitness-training		Epoche der kult. Vollkommenheit		dt. Bassist (Ivan, †2008)	▶						↻ 6
tatkräftig	▶				↻ 1	ital. Provinz und Stadt		amerik. Schriftsteller †1849	▶		
jüdischer Hohepriester	▶			Einschnitt im Gelände	zwei-teiliger Badeanzug	▶					
▶								Südwind am Gardasee		Kurzform von Susanne	
Gruppe im Parlament	Leuchtröhrenfüllung		Ehrenstaffel bei Staatsbesuchen		althines. Weiser	▶					
Knick in der Buchseite	▶	↻ 5							musikalisches Übungsstück		antikes Kriegsschiff
Halbton über D	▶			ein Erdteil	Astwerk	▶					↻ 9
▶					altröm. Staatsmann		wirklich, tatsächlich	Kfz.-Z.: Tirschenreuth	▶		
islam. Wallfahrtsziel		Filmpreis in den USA	▶					in der Nähe von		Abk.: negativ	
▶						Flachland	▶				
alt-römische Quellnymphe		drei-seitige Pyramide	▶								
Kurz-schrift (Kw.)	▶		↻ 7			Ruhemöbelstück für den Garten	↻ 3				

Heute schon gefrühstückt?



Besuchen Sie unser **neues** und gemütliches Café in der **Freibadstraße 11** gegenüber dem Allgäu Outlet (ehemals Hager).



Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: 7 – 18 Uhr · Sonntag: 7 – 17 Uhr

Freibadstraße 11 · 87527 Sonthofen · Tel. 083 21 / 607 8 5 8 5 · info@baeckerei-muenzel.de · www.baeckerei-muenzel.de



Wandertipp:

Kleine Panoramatur

Start-/und Zielpunkt: Hofen

Dauer: 2,45 Std.

Länge: 9,7 km

Höhenunterschied: 242 m

Wir starten im Ortsteil Hofen Richtung Südosten der Beschilderung „Sonthofer Hof“ folgend. Kurz nachdem wir das erste Waldstück erreicht haben, biegt ein kleiner Pfad rechts ab, der am Waldrand entlang gen Süden verläuft. Den Ortsteil Beilenberg lassen wir rechts liegen und folgen dem Feldweg weiter Richtung Süden bis zum Leybachtobel. Dort angekommen, gehen wir über den Reinersberg (mit herrlicher Aussicht über Altstädten ins Illertal) in den Ortsteil Hochweiler. Dort wählen wir die kleine Fahrstraße bergab nach Hinang. Kurz nach Hochweiler entdecken wir am Straßenrand die neu errichtete Gedenkstätte „Königin der Liebe“. Weiter bergab bietet sich noch die Möglichkeit eines Abstechers zum sehenswerten Hinanger Wasserfall. In Hinang ist die wunderschöne Kapelle St. Martin absolut sehenswert.

Betrachtet man von außen die doch recht einfach anmutende Kapelle, so wird man von der barocken Innenausstattung mit einer faszinierenden Kassettendecke aus Föhrenzirbel mehr als überrascht sein.

FISCHER
Raum- & Möbelideen

**Schrank- und Regallösungen
schaffen Stauraum und
sind Gestaltungselemente**

Kapellenweg 3a · 87527 Sonthofen - Rieden
Tel. 08321/3410 · info@fischer-schreinerei.com
www.fischer-schreinerei.com

Nach der kurzen stillen Einkehr halten wir uns westwärts an die Beschilderung „Malerwinkel“, den wir kurz nach der Ortschaft erreichen. Der Ausblick am Malerwinkel in die Allgäuer Alpen ist „wie gemalt“. Über den Burgwald mit einem sehr schönen, alten Baumbestand führt unsere Rundtour zurück über den Luftkurort Altstädten, dem größten Ortsteil von Sonthofen. Im Ort halten wir uns an die Beschilderung „Freibad“. Dieses liegt am östlichen Ortsausgang und wurde zwischenzeitlich zur Freizeitanlage umgebaut. Kostenloses

Baden in einem solarerwärmten Wasserbecken inklusive! Hier bietet es sich an, noch etwas zu verweilen, bevor es in ca. 30 Minuten über die Weingartenhöhe und Beilenberg auf einem Hochplateau mit Panoramablick zurück zum Ausgangspunkt unserer Wanderung geht.

Schönste Momente:

- Aussicht am Reinersberg
- „Königin der Liebe“ (Gedenkstätte) unterhalb Hochweiler
- Tipp: Abstecher zum beeindruckenden Hinanger Wasserfall
- Kapelle St. Martin in Hinang mit faszinierender Kassettendecke aus Föhrenzirbel, welche von der ehem. Burg Hugnang (1105) stammen soll
- Malerwinkel mit herrlichem Ausblick auf die Allgäuer Alpen
- Freizeitanlage Altstädten mit solar-beheizten Schwimmbekken (Eintritt frei)
- Weingartenhöhe mit tollem Ausblick auf das Obere Illertal
- Wegkapelle vor Beilenberg



Einkehrmöglichkeiten:

- Gasthof Zengerle, Hinang
- Gasthof Sonne, Altstädten
- Pizza-Station, Altstädten
- Gasthof Schäffler, Altstädten
- Kiosk in der Freizeitanlage Altstädten
- Tennisclub Altstädten



Sonnenklause
BERGHOTEL

Lassen Sie den Alltag ganz weit unten im Tal.

Genießen Sie in sonniger Lage unsere „Wilde Küche“ mit Kräutern aus unserem großen Kräutergarten und Wildkräutern aus der Natur.

Geöffnet haben wir:

täglich	10.00 - 22.00 Uhr
	(ausser Mittwoch)
Küche	11.30 bis 14.00 Uhr
	17.30 bis 19.30 Uhr

Nachmittags bieten wir Kaffee und Kuchen, Eisbecher und Brotzeiten.

Hinang 48 · 87527 Altstädten · Tel.: 08321-3614 · Fax 22705
info@sonnenklause.de · www.sonnenklause.de



Gasthof Zengerle
Heimisch fühlen

- Heimische, gutbürgerliche Gerichte
- Schweinshaxen und Kässpätzlen auf Vorbestellung

Dienstag Ruhetag

Familie Matejka
Hinang 36
87527 Sonthofen
Tel.: 08326-7280
info@gasthof-zengerle.de



Gasthof - Pension - Partyservice · www.gasthof-zengerle.de



sollen deshalb erstmals mit einem j-ini Award ausgezeichnet werden. Auf den regionalen Sieger wartet ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro.

Weitere Informationen gibt es in den Geschäftsstellen der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG. Mit Sicherheit wissen auch Sie von einer jungen Initiatorin oder einem jungen Initiator in Ihrer Gemeinde. Dann machen Sie Ihren Favoriten darauf aufmerksam! Bewerbungen können online über www.j-ini.de erfolgen.

Bürgertreff Zahnrad

stellt sich vor

Raiffeisen-Wettbewerb

Soziales Engagement wird belohnt!

j-ini – das ist der Name des neu geschaffenen Raiffeisen-Wettbewerbes für Jugendliche zwischen 16 und 23 Jahren, die sich gemeinnützig engagieren. j-ini wendet sich dabei an alle Jugendlichen, die aktiv

werden, um ihr Umfeld ein Stück schöner, besser oder einfacher zu machen. Egal ob es dabei um Umweltschutz, Soziales oder Gesellschaftliches geht.

Die Raiffeisenbank findet, dass es höchste Zeit ist, dieses Engagement öffentlich zu honorieren – Projekte, Ideen und Aktionen, die das Leben lebenswerter machen,

„Wenn du schnell gehen willst, geh allein. Aber wenn du weit gehen willst, geh mit anderen“. Eine afrikanische Weisheit, die den Grund für die Versammlung des Bürgertreffs am Freitag, den 08.05.2015, gut wiedergibt. Erfreut konnte Lothar Koch in seiner Begrüßungsansprache feststellen, dass ca. 60 Personen der Einladung des Sprecherkreises des Bürgertreffs gefolgt

Allgäu
Freibad am Kleinen Alpsee Immenstadt

Herrlicher Badesee mit beheiztem Freibad

- Sprungturm und Floß
- Großzügige Liegewiese
- Boulderwand, Spielplatz
- Beach-Volleyball
- Kiosk mit Liegestuhl- und Sonnenschirmverleih
- Panorama-Tribüne
- Sonnenterrasse

Neu dieses Jahr:
 Aqua-Zumba®
 Familienspaßtage mit Spielstraße

Freibad Kleiner Alpsee
 Am Kleinen Alpsee 1
 Telefon 08323 / 8720
www.freibad-immenstadt.de

STADTWERKE IMMENSTADT
 87509 IMMENSTADT

Der NEUE Suzuki VITARA 4x4

mit zuschaltbarem Allradantrieb

Unser Aktionsangebot:	
Der neue Suzuki VITARA 1.6 4x4	22.490,00 €
+ Metallic Lackierung	500,00 €
+ Transportkosten	700,00 €
+ Zwei-Ton Lackierung	360,00 €
+ Fußmattenset Eco Filz	35,00 €
- Aktionsrabatt	3.185,00 €
Aktionspreis	20.900,00 €

inkl. 19 % MwSt

Kraftstoffverbrauch (EG 715/2007): Vitara 5-Türer, 1.6 Allgrip Allradantrieb; innerorts: 6,5l/100km, außerorts: 5,1/100 km, kombinierter Testzyklus: 5,6/100 km, CO₂-Ausstoß kombinierter Testzyklus: 130g/km (alles mit Start-Stoppe-System, VO EG 715/2007). Kraftstoff: Super bleifrei (R0295)

autohaus ALLGAIER

SUZUKI

EU-Neufahrzeuge
 Jahreswagen
 Gebrauchtwagen

Blaichacher Straße 22 | 87509 Immenstadt | Tel. 08323-8258
suzuki@autohaus-allgailer.de | www.autohaus-allgailer.de



Interessierte Zuhörer beim Info-Nachmittag des „Bürgertreff Fahrrad“

sind. Neben Lothar Koch gehören dem aktuellen Sprecherkreis Renate Rädler und Aloisia Ritter an.

Der Sprecherkreis hat es sich zur Aufgabe gemacht, möglichst vielen interessierten Bürgerinnen und Bürgern Gelegenheit zu geben, das Tun des Bürgertreffs kennenzulernen. Bei all diesem Tun steht die Gemeinsamkeit immer im Vordergrund. Der Bürgertreff Fahrrad will Möglichkeiten zur sinnvollen Freizeitgestaltung bieten und dabei Menschen aller Generationen mitnehmen. Das bedeute aber nicht, dass das (Zahn)Rad neu erfunden werden muss, so Lothar Koch. Das haben andere getan und der Erfolg beweist, dass sie richtig lagen. Was getan werden sollte ist, sich mit den Kirchen, mit der Stadtverwaltung, dem Landkreis und allen Institutionen, die im sozialen Bereich tätig sind, zu vernetzen. Der Anfang dazu ist gemacht, denn 1. Bürgermeister Wilhelm, die Pfarrer Pokorsky und Scharrer, die Seniorenbeauftragte der Stadt Frau Bischoff-Koch, des Landkreises Frau Gisela Bock und auch Mitglieder des Seniorenbeirats der Stadt Sonthofen waren anwesend.

Zurzeit können Interessierte im Bürgertreff zwischen 9 unterschiedlichen Angeboten auswählen, die alle ehrenamtlich geleitet werden. Die Gruppenleiterinnen

**Fachgeschäft für
Optik • Uhren • Schmuck**

Seethaler

**Bahnhofstrasse 16 87527 Sonthofen
Tel.: 08321/2813**

und Gruppenleiter bestätigten, dass ihre Gruppen Gutes für Leib, Seele und Geist bieten. Mit der Unterstützung der Kommunen (Landkreis und Stadt Sonthofen), der Kirchen und der Sozialverbände will der Bürgertreff jedoch mehr Menschen erreichen und so sein Spektrum erweitern. Bürgermeister Wilhelm sagte in seinem Grußwort, dass der Bürgertreff Fahrrad ein wichtiger Baustein für die Stadt Sonthofen sei. Andere Sprecherinnen und Sprecher schlossen sich dem an und ergänzten, dass sie über den Bürgertreff nun gut informiert

sein. Schon Kafka hat erkannt, dass Wege dadurch entstehen, dass man sie geht. Der Sprecherkreis hofft, dass neue Wege entstehen und die Versammlung einen Beitrag dazu geleistet hat.



E-Bike Testwochen

beim Radcenter Hermann

In der Zeit vom 02.04. bis 16.04.2015 fanden beim Radcenter Hermann in Sonthofen erneut E-Bike Testwochen statt. Unter dem Motto „Testen der Besten“ wurden den Interessenten die Testtrucks der Marken KTM, Zemo und Pegasus geboten. Diese Präsentation sowie die Ausstellung der aktuellsten E-Bikes der Saison galt als Höhepunkt der Veranstaltung. Des Weiteren bestand für alle Fahrrad-Begeisterten die Möglichkeit, die E-Mountainbikes der Firma Flyer auf Herz und Nieren zu testen. Hier freute sich Geschäftsführer Matthias Hermann vor allem über die durchweg positive Resonanz zum 6.299 Euro teuren Topmodell „Uprock 6“, welches derzeit mit überragenden Testergebnissen in der Fachwelt für Furore sorgt. Für viele bleibt dieses Modell aufgrund des hohen Preises aber leider nur ein Traumbike.

Von Herzen! Der Johanniter-Pflegedienst.

Wir helfen mit häuslicher Pflege und medizinischer Versorgung, fachkundig und mit viel Liebe. Denn frisch gepflegt zu sein, stärkt auch die Seele, besonders im hohen Alter oder bei Krankheit.

Wir informieren Sie auch gern über unseren Hausnotruf und den Menüservice. Rufen Sie einfach unsere Pflegedienstleiter im Allgäu an.

Tel. 08321 6908-910

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Allgäu
Promenadestraße 11, 87527 Sonthofen
www.johanniter-allgaeu.de
www.facebook.com/JUHBBayern

**DIE
JOHANNITER**
Aus Liebe zum Leben





Der neue Heimatdienst-Vorstand (v.li.n.re.): Gerhard Raupold (Schriftführer), Monika Schwank (Kassier), Wilfried Köhne (2. Vorsitzender), Dr. Stefan Kracker (1. Vorsitzender)

Jahreshauptversammlung

des Heimatdienstes

Wie vielfältig die Betätigungsfelder des Heimatdienstes Sonthofen sind, hat die diesjährige Jahreshauptversammlung erneut gezeigt. 1. Vorsitzender Dr. Stefan Kracker machte in seinem Jahresrückblick deutlich, wo überall im städtischen Kulturleben der Heimatdienst seine Spuren hinterlassen hat. So hat beispielsweise die Hexengruppe den Fasnachtsumzug bereichert. Auch beim Maibaum-Aufstellen war der Heimatdienst aktiv mit dabei. Der Heimathausgarten wurde von den Heimatdienst-Frauen liebevoll gepflegt und die Sanierung des Heimkehrer-Denkmal an der alten Turnhalle fertiggestellt. Auch im Bereich Oberried wurden die Informationshütten weiter verbessert und die Reste des alten Ortsbereich von der wuchernden Vegetation befreit. In die Gartenanlage des Biberhofes wurden die im Frühjahr

in der Ostrach entdeckten hölzernen Brückenpfeiler der alten Brücke beim BHS als historische Dekorationselemente eingebracht. Ein Höhepunkt im Jahresablauf war die Übergabe des umfangreichen Photo-Archives mit einer tiefgründigen Bestandsaufnahme der Sonthofer Bausubstanz und einer umfangreichen Allgäuer Kapellendokumentation von Helmut Schwank an den Heimatdienst. Momentan wird dieses zukünftig wertvolle Bildmaterial digitalisiert und für kommende Generationen nutzbar gemacht.

Bei den tournusgemäßen Neuwahlen stand Uwe Brendler auf eigenen Wunsch für eine erneute Amtszeit als zweiter Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung, arbeitet aber gerne im Ausschuß weiterhin mit. Trotz intensiver Suche der Vorstandschaft nach einem Kandidaten für dieses Amt fand sich kein Interessent für diese Position. Erst nach deutlichen Worten des anwesenden Bürgermeisters Christian Wilhelm erklärte sich am Abend der Jahreshauptversammlung Wilfried Köhne bereit, dieses Amt anzunehmen, um eine Weiterexistenz des Heimatdienstes für Sonthofen sicherzustellen. Wilfried Köhne wurde dann auch mit großer Zustimmung gewählt und wird neue Impulse in das Vereinsleben einbringen. Die anderen Vorstandsmitglieder stellten sich geschlossen zur Wiederwahl und wurden ebenfalls mit klarer Mehrheit in ihrem Amt bestätigt. Als Kassenprüfer wurden Karin Morlock und Rudolf Stumpf in ihrem Amt bestätigt.

Die neuen Vorstands- und Ausschußmitglieder treten ihre Ämter in der Hoffnung an, mit ihren Projekten und ihrer Arbeitsweise auf wohlwollende Unterstützung in der Sonthofer Bevölkerung zu stoßen. Der Heimatdienst will auch zukünftig dazu beitragen, dass Sonthofen mehr eigenständigen Charakter bekommt und sich seiner Traditionen und Wurzeln bewußt wird. Sonthofen soll nicht zu einem „gesichtslosen“ Stadtgefüge werden, sondern seinen Charakter weiter schärfen und entwickeln. Um diese Aufgabenstellung auch in Zukunft mit Engagement und völlig ehrenamtlich angehen zu können, wäre es schön, wenn sich interessierte Bürger, die bereit wären, bei kommenden Projekten aktiv mitzuarbeiten, bei der Vorstandschaft melden. Weitere Infos unter www.heimatdienst.de.

Der SuperG'hau in Sonthofen!

Open-Air-Café

Am Freitag, dem 12. Juni 2015 um 16.00 Uhr eröffnet in Sonthofen der „SuperG'hau“: Ein temporäres Open-Air-Café mit Bühne am G'hau, erdacht und gebaut von Jugendlichen des hiesigen Gymnasiums, unter Mitwirkung der ‚Baustelle



Sonthofen'. Geöffnet ist der „SuperG'hau“ einen Monat lang jeweils freitags, samstags und sonntags und bietet ein abwechslungsreiches Programm mit u.a. Beachvolleyballturnier, Party, Wasserschlachten, Poetry-Slam, Musik (nähere Informationen: www.stadtoase-sonthofen.de). Aber auch außerhalb der Programmzeiten ist die „Stadtoase“ einen Besuch wert – in Kooperation mit dem Café Benders wird ein kleines gastronomisches Angebot bereitgehalten und man kann auf den von den Schülern entworfenen und gebauten Liege- und Sitzmöbeln den G'haupark aus neuer Perspektive kennenlernen.

Professfeier Schwester Oberin im Kloster Altstädten

„Denke mehr an das, was noch zu tun ist, als an das, was du schon getan hast.“ Worte des hl. Karl Borromäus, der die gleichnamige Kongregation im Jahr 1652 gegründet hat. Seit 1921 sind die Schwestern der „Borromäerinnen“ in Altstädten und seit dem 09.12.1999 ist Schwester Virginia Oberin im Kloster Altstädten.



Vorne von links: Generaloberin Borromäa Jilg, Schwester Oberin Virginia, Bischof Karl Heinz Algermissen. Hinten: Pfr. Thaddäus Flak, Pfr. Helmut Kempfer, Pfr. Gerhard Gomm. Mit auf dem Bild: Ministrantinnen und Ministranten von St. Peter und Paul

Am 03.03.2015 jährte sich die Profess zum 60-ten mal. Im Beisein der Generaloberin, Schwester Borromäa Jilg, feierte der Orden der Boromäerinnen am 09.05.2015 mit großer Dankbarkeit das Professjubiläum ihrer Schwester Oberin. Bischof Heinz Josef Algermissen aus Fulda feierte in der Klosterkapelle in Altstädten die Hl. Messe, mit den Konzelebranten Pfr. Thaddäus Flak, Pfr. Helmut Kempfer und Pfr. Gebhard Gomm. In seiner Predigt wies Bischof Heinz Josef darauf hin, dass es eine wesentliche Dimension in Schwester Virginias Leben sei, Verantwortung zu übernehmen. So war die ausgebildete Diätiküchenleiterin von 1958 bis 1973 Küchenleiterin in Dortmund-Kurl. Seit 1973 war sie „Schwester Oberin“ in Dortmund-Kurl, in Bad Hindelang und seit 1999 im Kloster Altstädten. Von 1987 bis 1999 war sie Generaloberin ihrer Kongregation.



Mittelschule Sonthofen

besuchte Marionettenoper Lindau

„Das Glockenspiel!“, war oft die Antwort auf die Frage nach der schönsten Figur aus der Zauberflöte. Ein Glockenspiel – eine Figur? Wer es nicht gesehen hat,

kann auch nicht wissen, dass in der Lindauer Inszenierung das Glockenspiel als ein eigenständiges, allerliebenswertestes Fabelwesen dargestellt wird. Den Inhalt und die Musik kannten alle schon aus der Schule. Aber wie würde die Königin der Nacht aussehen? Und kann man mit einem Marionettenpapageno Marionettenvögel fangen? Antworten geben die 5- und 6-Klässler, die besonders durch den Blick hinter die Bühne nach Vorstellungsende jetzt alles genau wissen. Nachfolgende Sponsoren haben die Fahrt zum Musical Tarzan unterstützt, vor allem aber auch dieses Erlebnis ermöglicht: Förderverein der Mittelschule Sonthofen, Buchhandlung Greindl, Buchhandlung Merk, Fahrschule Riegler, Zahnarztpraxis Dr. Steinbauer, Restaurant Da ZaZa, Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG. Ein großes Dankeschön gilt auch dem Team der Marionettenoper, die deutlich unter ihrer normalen Gage eine Sondervorstellung gaben. „Des Kloids von der Königin hätt i gern!“, seufzte die Klassenleiterin der 6a, die als Begleitperson zur Verfügung stand. Besonderer Dank gilt dem Schulleiter, der diese Sonderaktionen genehmigt.

info

Gesprächskreis

Gesprächskreis – Philosophie im Alltag, Treffpunkt: Spitalplatz 3 in Sonthofen, 14-tägig, immer montags um 18.30 Uhr. Info unter: 08321/83016

01.06., 15.06. und 29.06.2015



Mathematik-Olympiade

am Gymnasium Sonthofen

Wie jedes Jahr startete auch 2014/2015 wieder die beliebte Mathematik-Olympiade am Gymnasium Sonthofen. In spielerischer Weise durften sich Schüler aus ganz Bayern mit kniffligen Rechenaufgaben befassen und ihre mathematischen Fähigkeiten unter Beweis stellen. Am Gymnasium Sonthofen war an der diesjährigen Olympiade sogar jede Jahrgangsstufe vertreten. 11 Mädchen und Jungen schafften es bis in die 3. Runde und durften sich jetzt über persönliche Urkunden und Preise freuen. Diese wurden von der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG gesponsert. Unser Bild zeigt Karl Scheifele (2. v.re.), Marktbereichsleiter bei der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG, Rektor Joachim Stoller und Susanne Hanne vom Gymnasium Sonthofen bei der Preisübergabe an die jungen Mathe-Talente.

Gelungene Autorenlesung

für die Schüler der Mittelschule

Eine spannende Autorenlesung fand am 28.04.2015 in der Kösel'schen Buchhandlung statt. Zu der Veranstaltung kamen

über 60 Schüler der Mittelschule Sonthofen mit ihren drei Lehrerinnen. Zu Beginn hielt der Geschäftsführer Michael Stachel eine kurze Einführungsrede und übergab das Wort an Michael Peinkofer. Dieser stellte sich kurz vor und begann danach mit seiner Lesung aus dem Buch „Gryphony“. Die Schüler waren sehr interessiert und hörten gespannt und ruhig zu! Michael Peinkofer fesselte alle seine Zuhörer – nicht nur die kleinen Zuhörer – mit seiner angenehmen und abwechslungsreichen Stimme, die genau auf die Romanfiguren abgestimmt war. Alle saßen da und hörten ihm gebannt zu. Am Ende durften die Schüler Fragen an den Autor stellen. Eine der Fragen war z.B. „Herr Peinkofer, was verdienen Sie in einem Jahr?“. Auf diese Fragen antwortete Michael Peinkofer ganz locker und sympathisch. Natürlich hat er uns sein Jahresgehalt nicht verraten!

Nach dieser tollen Lesung gab es auch noch Autogramme und jeder durfte sich das Buch „Gryphony“ zurücklegen lassen. Eine besondere Überraschung wartet dann in den Büchern, denn Michael Peinkofer hat sie alle persönlich mit dem Namen des Kindes signiert! Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Ein Dank geht an die Hirschbrauerei, die die Bierbänke zur Verfügung gestellt hat.

Und raus bist du!

Das Theater Eukitea spielte



klatsch! Was ist denn hier los? Leicht geschockt starren die Kinder auf die Szene: War das jetzt gerade eine Ohrfeige? Schon sind sie mitten im Geschehen. Und beobachten, wie die verzweifelte Sechst-

klässlerin Sabrina ihrer Mitschülerin eine „Watschn“ gegeben hat. Die Szene spielt sich in der Turnhalle der Mittelschule Sonthofen ab – ist jedoch nur gespielt. Es sind Darsteller des Theaterprojekts Eukitea, die auf Initiative des Kinderschutzbundes Sonthofen an die Mittelschule gekommen sind.

Seit Jahren entwickelt Eukitea Theaterstücke zu Themen wie Gewalt, Integration, sexuellem Missbrauch oder Umweltschutz. Hier in Sonthofen spielten sie für gut 150 Schüler der 5. bis 7. Klassen das Anti-Mobbing-Stück „Raus bist du!“ In der Geschichte geht es um Sabrina, die von ihrer Klasse gemobbt wird. Sie traut sich nicht, darüber zu sprechen und leidet unter Albträumen. Oft wechseln die drei Schauspieler mit nur wenigen Accessoires die Rollen und zeigen als fiktive Klasse sehr lebendig und überzeugend, wie schnell ein harmloser Anlass zu handfestem Mobbing anwachsen kann. In der Rolle von Clowns lockern die drei das ernste Thema geschickt auf und sorgen für viele Lacher, verdeutlichen dabei aber auch die Gefühle Sabrinas.

In der Gestalt eines Lehrers tritt schließlich einer der Schauspieler vor das Publikum und sucht gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten. Viele Hände schnellen nach oben. Man merkt, das Stück hat die Kinder in ihren Bann gezogen. Und obwohl die Geschichte schließlich gut endet, sind sich die Schüler einig: „So etwas wollen wir in unserer Klasse nicht erleben.“ Damit es dazu auch wirklich nicht kommt, wird das Stück mit dem kostenlos erhältlichen Unterrichtsmaterial in den Klassen nachbereitet werden.

m

aler
weidhaas

BJÖRN WEIDHAAS

Malermeister

Tel. 0 83 21/ 8 56 96 · Fax 8 96 11
Sudetenstr. 17 · Sonthofen · www.maler-weidhaas.de

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Kunstharzputze
- Bodenbeläge
- Fassadenanstriche
- Vorhänge

Sonthofen-Berghofen
Telefon 08321/6628-0

B

Bischof

Wir bauen mit Metall.

www.metallbau-bischof.de
© designgruppe koop



Neuer Apfelbaum

Im historischen Dorf Oberried

Ein 92 Jahre alter Nachkomme einer ehemaligen Oberrieder Familie hat einen Apfelbaum für das historische Dorf Oberried gespendet. Er hat dort zu Ehren seines 1839 geborenen Großvaters, nahe der ehemaligen Hofstelle, von seinen Enkeln Stefan und Fabian einen neuen Apfelbaum pflanzen lassen. Der Großvater hat 1855 den Hof in Oberried an einen Landwirt aus Tiefenbach verkauft und ist in einen anderen Ort im Oberallgäu umgezogen. Die Tafel mit den Hausnamen und Namen der letzten Besitzer der Höfe kann in der alten noch vorhandenen Dorfkapelle besichtigt werden.

Die Einwohner des Dorfes Oberried haben 1889 ihre gesamten Liegenschaften an den damaligen Markt Sonthofen veräußert, weil die Lebensbedingungen in dem ca. 700 Jahre alten Bergdorf aus vielen Gründen nicht mehr tragbar waren. Die gestrickten Holzhäuser sind abgebaut worden und die Bewohner in andere Ortsteile von Sonthofen umgezogen. Die Dorfkapelle und die Fundamente der ehemaligen Bauernhäuser sind ein Denkmal und werden von der Stadt Sonthofen unter Mithilfe des Heimatdienstes erhalten.

Ende Mai werden weitere Streuobstbäume im ehemaligen Dorfbereich gepflanzt. Auf alten Fotografien der Oberrieder Wiesen sind viele Obstbäume zu sehen. Äpfel waren für die Bewohner eine vitaminreiche Nahrungsergänzung.

Der Tauschring ...

meldet sich zurück!

Seit mehr als 10 Jahren gibt es den Tauschring Oberallgäu. In diesem Zeitraum ist viel getauscht und an Nachbarschaftshilfe geleistet worden. Gartenweg gepflastert – Geburtstagsbuffet arrangiert, u. a. wurde eine Hochzeit organisiert. Spontane Hilfeleistungen im Krankheitsfall oder anderen Notfällen werden geleistet und beim monatlichen Treffen in der Kulturwerkstatt wird Gesundes aus dem eigenen Garten und frisch gekochte Marmelade angeboten. Wenig gelesene aktuelle Bücher und CDs finden ihre Abnehmer. Eine vereinsinterne Spezialseite im Internet können die Mitglieder nutzen, um Informationen auszutauschen, z.B. was man gerade aktuell benötigt oder anzubieten hat. Das alles passiert, ohne einen Euro ausgeben zu müssen und „Danke sagen“ beschränkt sich nicht auf die obligatorische Flasche Wein sondern wird im „Tauschverfahren“ in „Talente“ angemessen honoriert.

Zum etwas verspäteten 10. Geburtstag hat der Tauschring Oberallgäu befreundete Tauschringe aus ganz Schwaben und darüber hinaus eingeladen, um ein buntes Markttreiben in der Markthalle zu veranstalten. Alle Sonthofer Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen mitzufeiern und herzlich willkommen.



Die Vielfalt der menschlichen Talente wird sich an den einzelnen Ständen widerspiegeln:

- Das Buffet in der Cafeteria wird von den Hausfrauen bestückt mit dem Besten, was jede zu bieten hat.
- Die ganze Palette der Handarbeiten ist vertreten: Genähtes und Gestricktes, Gefilztes und Gehäkelttes, Gesägtes und Geklebtes.
- Es gibt einen Stand mit Spielzeug, guten Kinderbüchern, DVDs und CDs.
- Eine ungewöhnliche „Mitmach-Werkstatt“ lädt Erwachsene und Kinder ein.

Außergewöhnliche Bekleidungsstücke für Kinder und Erwachsene sind zu erwerben, ebenso Körperpflegeprodukte, Tees, exquisite Marmeladen und, und, und. Alles kann man an diesem Tag für „Talente“ (die gängige Tauschringwährung) erwerben. Diejenigen Besucher, die kein Tauschring-Mitglied sind, können in der „Wechselstube“ Euros in „Talente“ umtauschen und damit sofort in der Halle shoppen gehen. Und wer nicht animiert sondern nur informiert werden will, dem stehen am Infostand Mitglieder ausführlich Rede und Antwort. Der Tauschring Oberallgäu freut sich auf Sie am Samstag, dem 13. Juni 2015 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Markthalle Sonthofen.

Die Sonne schreibt **KEINE** Rechnung



seit 1972
Franz Stetter
GmbH

Mittagstr. 13 - 13a · 87527 Sonthofen

Heizung · Sanitär · Solar
und Ingenieurplanungen

Tel.: 08321 - 1659

Fax: 08321 - 89653

Mobil: 0176 - 63200280

info@stetter-haustechnik.de



Innungsfachbetrieb ✓ Ausbildungsbetrieb ✓



Nutzen Sie die Sonnenkraft-Energie einfach besser



Die Biergarten-saison ist eröffnet!

Öffnungszeiten:
täglich
16.00 – 23.00 Uhr
Sonn- und Feiertage
11.00 – 23.00 Uhr

Kein Ruhetag!

EL RANCHO
Argentina-Mexicana

Hans-Böckler-Str. 86 · 87527 Sonthofen · Tel. 08321/7091



Motour!

Motorisiert in die Natur

Der Sommer ist wohl für viele die schönste Zeit des Jahres, warme und lange Sonnentage locken in die Natur. Die herrliche

Allgäuer Landschaft kann dabei auf viele verschiedene Wege erkundet werden: Soll es eher das absolute Frischluft- und Freiheitsgefühl mit dem Cabrio oder Motorrad sein? Oder doch lieber eine ausgedehnte Fahrradtour durch Felder und Wiesen?

Nach wie vor erfreuen sich die E-Bikes großer Beliebtheit – nicht nur bei der älteren Generation. Denn dank Motorunterstützung sind auch längere Distanzen und Steigungen keine Hürde mehr und anspruchsvollere Strecken somit problemlos und bequem zu bewältigen. In der Ferienregion Alpsee-Grünten – und somit auch in Sonthofen – besteht die Möglichkeit, sich ein Fahrrad mit Elektromotor auszuleihen und auszuprobieren. Dabei kann das nahezu unerschöpfliche Allgäuer Radwegnetz mühelos erkundet werden.

Besonders bei jungen Leuten steht der Roller hoch im Kurs. Dieser bietet viel Mobilität für kleines Geld und ist ein trendiger Fahrspaß. Und auch auf dem Motorrad ist jede Menge Vergnügen geboten. Denn sobald die Maschine gestartet ist und der Fahrtwind gespürt wird, kann das Gefühl der Freiheit genossen werden.

Und wer lieber auf vier Rädern unterwegs ist, der fährt mit dem Cabrio oder einem schicken geschlossenen Flitzer durch die Umgebung und genießt die Natur bei einer Rast in einem der vielzähligen Allgäuer Lokale und Restaurants. Eine umweltfreundliche Alternative bieten Elektroautos. Bei den CO₂-freien Wägen macht eine Erkundungsfahrt gleich noch viel mehr Spaß. Eine Tankfüllung reicht für bis zu 150 Kilometern. Damit ist beispielsweise ganz bequem eine Ausflugsfahrt an den Bodensee oder zu den Königsschlössern bei Füssen möglich.



Auch Quads erfreuen sich zunehmender Beliebtheit: Ursprünglich für landwirtschaftliche Bereiche entwickelt, machten die kleinen Geländefahrzeuge bald im Militär Karriere. Seit einigen Jahren boomen Quads nicht nur in Nordamerika, sondern auch bei uns. Ob nun auf zwei oder vier Rädern: Egal wie – Hauptsache unterwegs! Denn Sie wissen ja: Wer rastet, der rostet...

Stadtfest
 Redaktionelles Sonderthema
 in der Ausgabe Juli!

Werben in
„Der Sonthofer“

Planen Sie mit uns die nächsten
Erscheinungstermine:
 • 26.06.2013 • 31.07.2013

Anzeigenschluss: Jeweils 3 Wochen vor Erscheinung.

ANZEIGEN HOTLINE:
 Tel. 083 21 / 66 26 21

werbe blank media- und werbeagentur
 Ursula Jensen
 jensen@werbe-blank.com

VOGGEL
 RADSPORT

**WIR SUCHEN ZWEIRAD-
 MECHATRONIKER/IN**

**IN VOLL-
 ZEIT. AB
 SOFORT.**

HAIBIKE + STAIGER + GHOST + KTM ...

Radsport-Voggel.de | 87538 Fischen | Weilerstr. 5 | 08326 - 38 52 50

NEU: SCARPA

Held

BIKER FASHION & OUTDOOR

Die Nr. 1 im Allgäu!

- ▶ 1.100 m² Shop
- ▶ Werksverkauf
- ▶ Motorradverleih
- ▶ Maßanfertigung
- ▶ Handschuh-Museum
- ▶ Biker-Bar

BRUNNEN ICEPEAK Jack Wolfskin deuter BIRK 2.0 FOX Bistaffi RÖCKER Schubert daytona cardo LEKI salomon MCKINLEY SCARPA Schöffel HARLEY SCHWABENIEDER SHOEI WJBS NOIAN GARMIN

Öffnungszeiten: Montag – Samstag, 9:00 – 18:00 Uhr
Sonthofen · Östliche Alpenstr. 32 · Tel. 0 83 21 / 66 46 31 · www.held-shop.de

NEU IN SONTHOFEN

Albrecht-Dürer-Str. 17
Tel. 0 83 21 / 7 80 79 78

2radRIESCHER.de

E-BIKE
mit Bosch Antrieb

Weitere E-Bikes mit Shimano & Yamaha Antrieb

Vespa

Vespa lieben – Vespa leben – Vespa kaufen

www.2radriescher.de

UNSER AUTO DES MONATS

DER HELE WÄRT

Nissan e-NV200 (mit Batterie)
Comfort
Elektromotor
EZ 10/2014
Km 6.000
Preis 32.850 EUR
Effizienzklasse A+

Der e-NV 200 Elektrisierend vielseitig...
Zero Emission – Effizienz ohne Kompromisse

JETZT PROBEFAHRT VEREINBAREN

AUTOHAUS RICHT BIHLERDORF

Im Wasen 1
87544 Bihlerdorf
Telefon 0 83 21 / 67 300 0

Servicepartner für:

www.auto-richt.de



NATURHEILPRAXIS

Tinnitus

neues Behandlungskonzept

Was bedeutet Tinnitus wörtlich übersetzt?

Gerd Petratschek: Der Begriff Tinnitus leitet sich von dem lateinischen Wort „tinnire“ ab, welches mit „klingeln“ übersetzt werden kann. Die Art der Geräusche ist sehr unterschiedlich und kann sich in Form von Rauschen, Zischen, Knarren oder Summen in unterschiedlicher Lautstärke bemerkbar machen.

Wie entsteht ein Tinnitus und welche Faktoren können ihn auslösen?

Gerd Petratschek: Vermutlich spielt ein heruntergefahrenes Energieangebot im Innenohr eine ursächliche Rolle. Der weltweit bekannte Zellforscher Dr. Heinrich Kremer aus Barcelona hat in 20 Jahren Forschung die letzten Rätsel um die zelluläre Energiegewinnung wohl gelöst und sieht die Ursache von chronischen Erkrankungen in einer verminderten Funktion der Energiezentrale in jeder Zelle, den Mitochondrien. Eine plausible These ist, dass ein heruntergefahrenes Energieangebot im Innenohr die entscheidende Rolle spielt. Der für alle Stoffwechselforgänge nötige Energiebotenstoff ATP (Adenosintriphosphat) wird nicht ausreichend gebildet und die verminderte Hörleistung kompensiert das Hörzentrum in der Großhirnrinde durch eine erhöhte Sensibilität. Dieses kann als eine Art Rückkopplungsgeräusch das Ohrgeräusch verursachen. Da aber nicht jeder mit vermindelter Hörleistung einen Tinnitus entwickelt, gibt es noch eine große Anzahl sekundärer Auslöser, wie z. B. Probleme mit der Halswirbelsäule, Kiefergelenkarthrosen und Fehlstellungen, psychischer Dauerstress, gehörschädigende Medikamente, Tumore im Ohr, Mittelohrentzündungen, erhöhter Blutdruck, Blutarmut und in seltenen Fällen eine Durchblutungsstörung.



PHYSIOTHERAPIE

Wie sehen die Behandlungsmöglichkeiten des Tinnitus aus?

Gerd Petratschek: Schulmedizinisch gesehen gilt ein mehr als drei Monate andauernder Tinnitus als unheilbar. Den über drei Millionen betroffenen Bürgern in Deutschland steht dann die breite Palette von Antidepressiva, Beruhigungsmitteln und Schlaftabletten zur Verfügung.

Sehen Sie den Tinnitus ebenfalls als untherapierbares Schicksal?

Gerd Petratschek: Die Erfahrung hat gezeigt, dass dem nicht so ist. Bei vielen hundert Betroffenen konnte in den meisten Fällen zumindest eine Minimierung der zum Teil penetranter Geräuschkulisse erreicht werden.



Gerd Petratschek, Geschäftsführer

Welche Therapien kommen zum Einsatz?

Gerd Petratschek: Je nach Ursache des Tinnitus kommen die pulsierende Lasertherapie, Magnetfeldtherapie, die intravenöse Sauerstofftherapie, die Akupunktur und die Neuraltherapie (kleine Mengen eines lokalen Betäubungsmittels werden an bestimmte Punkte gespritzt) zum Einsatz. Da mich persönlich die Misserfolge in der Praxis unzufrieden machten, möchte ich meinem Bielefelder Kollegen Ralf Wiegand für sein neu entwickeltes



REHA-SPORT-ALLGÄU

Tinnitus-Behandlungskonzept danken. Nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen spielen Mitochondrienschäden (gesunde Mitochondrien stellen den Energiebotenstoff ATP her) im Hörnerv und Glutamat anreicherung im Innenohr und Hörzentrum beim Tinnitus die tragende Rolle. Glutamat ist ein Neurotransmitter, der in zu hoher Anreicherung die Zellen dauererregt und schädigt.

Cell-Pro Tinnitus-Behandlung



Wie sieht dieses neue Behandlungskonzept aus?

Gerd Petratschek: Die Patienten werden in relaxter Rückenlage über die Ohren an ein neu entwickeltes Gerät angeschlossen, welches sogenannte Hochfrequenzen (4.000 bis 32.000 Hertz) durch die Innenohren und das zentrale Nervensystem sendet. Der Patient spürt dieses als angenehmes Kribbeln. Diese Frequenzen erhöhen das Energieangebot im Innenohr und Hörzentrum und synchronisieren beide Ohren und das Gehirn. Gleichzeitig werden spezielle pulsierende Frequenzen eingeschleust, die die Zellmembrane quasi massieren und dafür sorgen, dass die zeitgleich durchgeführte Vitalstoffinfusion optimal von den erschöpften Innenohrzellen resorbiert wird.

Ferner werden auch Störungen am Bewegungsapparat im Bereich des Kiefers und der Halswirbelsäule diskutiert. Hier haben sich Behandlungstechniken aus dem Bereich der Osteopathie als Unterstützung sehr bewährt.